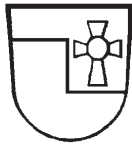




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 26

Mittwoch, 11. Mai 2011

Nummer 5

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

| Ansprechpartner: | Telefon: | e-mail: |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz | 08445/9289-11 Privat: 0171-6733303 | gemeinde@gerolsbach.de |
| Herr Peter Demmelmeir | 08445/9289-0 | p.demmelmeir@gerolsbach.de |
| Frau Martina Mami | 08445/9289-12 | m.mami@gerolsbach.de |
| Herr Heinrich Pommé | 08445/9289-13 | h.pomme@gerolsbach.de |
| Herr Franz Haberer | 08445/9289-14 | f.haberer@gerolsbach.de |
| Herr Claudia von Suckow | 08445/9289-14 | c.vonsuckow@gerolsbach.de |
| Herr Thomas Kreller | 08445/9289-15 | t.kreller@gerolsbach.de |

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Konrektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt

Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb)
Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55
Heilpraktikerin Michaela Schaaaf,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84
Med. Fußpflege Klaudia Daschner
Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach



Liebe Gemeindebürger/innen,

1. Meinen herzlichsten Glückwunsch an Werner Sieber, der sich die Königswürde des Bezirksschützenkönigs 2011 für den Bezirk Oberbayern gesichert hat (siehe auch Bericht in „Aus Vereinen und Verbänden“).
2. Auf die unsägliche Strafanzeige eines Gemeinderates gegen mich, Frau Gertie Schwertfirm, Herrn Georg Ottinger und nicht zu vergessen, Herrn Altbürgermeister Josef Rieß, möchte ich gar nicht mehr zu sprechen kommen, nur soviel: Dieser Herr und seine Fraktionskolleg/in/en, waren nicht fähig, sich entsprechend zu entschuldigen bzw. zu distanzieren. Ich verweise weiter auf die Presseberichte und veröffentlichten Leserbriefe sowie die Unterstützung verschiedenster Gemeindebürger, die uns angesprochen und uns ihre Meinung zu diesem Verhalten zum Nachteil unserer Gemeinde mitgeteilt haben.
3. Auch auf das Bürgerbegehren gehe ich nicht mehr ein, auch hier waren die Presseberichte und Leserbriefe sehr interessant und geben Einblick in so manche Denkweisen verschiedenster Personen. Dem Gemeinderat blieb gar keine andere Entscheidung (siehe unter „Aus dem Gemeinderat“) – jeder andere Beschluss wäre ein Gesetzesverstoß und nicht rechtens gewesen!
4. Rathausneubau

Es ist so weit, der Bau des neuen Rathauses hat begonnen, die „Schickeria“ ist abgerissen, der Platz freigeräumt und die Baugrube bereits ausgehoben. In den nächsten Tagen geht es mit dem Kellerbau weiter.

Durch viele fleißige helfende Hände können wir alle zeigen, wozu die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde fähig sind und so wieder für positive Schlagzeilen aus Gerolsbach sorgen. Außerdem können alle mithelfen, dass der Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 130.000,00 € nicht der Gemeinde und damit uns allen Bürgern verloren geht. Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig, dass bis zum Herbst die Außenarbeiten an dem Bau abgeschlossen werden.

Ob weiblich oder männlich, ob alt oder jung, ob an nur einem Tag oder mehrmals in der Woche, ob eine Stunde am Tag oder den ganzen Tag, ob mit oder ohne Bauerfahrung, **bitte meldet euch bei den im nachfolgenden Aufruf des Kommunalunternehmens Gerolsbach aufgeführten Koordinatoren und Ansprechpartnern bzw. der e-mail-Adresse.**

Vorläufiger Zeitplan: Bis Ende Mai 2011 Fertigstellung des Kellergeschosses, bis Ende Juli 2011 Fertigstellung des Rohbaus, bis Mitte September 2011 Fenstereinbau und Außenputz, bis Mitte Oktober 2011 Fertigstellung der Außenanlagen – im Anschluss erfolgt dann der Innenausbau.

Für Euer Engagement danke ich Ihnen bereits jetzt,

Euer Bürgermeister Martin Seitz

Schülerlotsen gesucht

Nachdem einige Schulweghelfer zum Schuljahresende aus dem Lotsendienst ausscheiden, weil ihre Kinder auf weiterführende Schulen gehen, werden neue Schulweghelfer benötigt.

Im Interesse der Schulkinder appelliert die Gemeinde an alle Eltern, sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Natürlich sind auch Omas und Opas dazu eingeladen, diese Aufgabe zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Pommé (Tel. 08445/928913).

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.

(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2011

| Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|---------------------|------------------------|
| Freitag, 27.05.2011 | Donnerstag, 09.06.2011 |
| Freitag, 24.06.2011 | Donnerstag, 07.07.2011 |
| Freitag, 22.07.2011 | Donnerstag, 04.08.2011 |
| Freitag, 26.08.2011 | Donnerstag, 08.09.2011 |
| Freitag, 23.09.2011 | Donnerstag, 06.10.2011 |
| Freitag, 28.10.2011 | Donnerstag, 10.11.2011 |
| Freitag, 25.11.2011 | Donnerstag, 08.12.2011 |

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Die

2. Rate Grundsteuer A und B

2. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung
ist am 15. Mai 2011 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

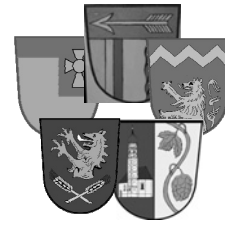
Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Seitz

1. Bürgermeister

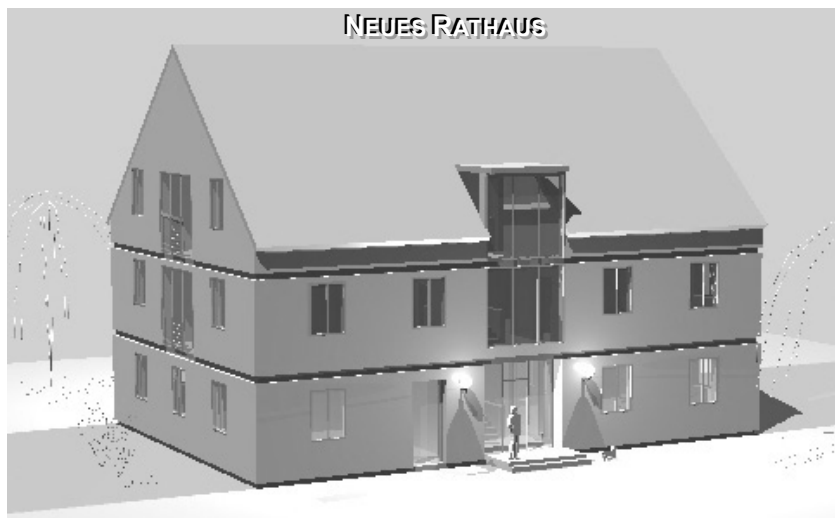


**Kommunalunternehmen
der Gemeinde Gerolsbach**
Anstalt des öffentlichen Rechts
St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach



Ob Frau oder Mann, ob Alt oder Jung - alle können mithelfen!

Als Zeichen unserer kommunalen Gemeinschaft kann jede/r zeigen was in ihr/ ihm steckt und beim Bau unseres Neuen Rathauses selbst Hand anlegen.



AKTIVE BÜRGER GESTALTEN IHRE HEIMAT

Alle sind aufgerufen mitzumachen und unser neues Rathaus mit aufzubauen. Jede helfende Hand trägt zum Gelingen unseres Projektes bei. Deshalb bitte ich Sie, melden Sie sich bei den unten genannten Anlaufstellen, damit wir die Arbeiten koordinieren können.

Euer Bürgermeister

Martin Seitz

Koordinator und Ansprechpartner:

| | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Herr Weisser, Singenbach | Tel. 0160 / 1556583 |
| Herr Kneißl, Alberzell | Tel. 0172 / 7734752 |
| Herr Wörle, Klenau/Junkenhofen | Tel. 0171 / 7722895 |
| Herr Schwertfirm, Gerolsbach | Tel. 08445 / 777 |
| Herr Ottinger, Strobenried | Tel. 0173 / 9404465 |
| Herr Pletzer, Schachach | Tel. 0171 / 6108792 |
| Gemeindeverwaltung Gerolsbach | Tel. 08445 / 92 89 0 |

E-Mail-Adresse:

neues.rathaus.gerolsbach@web.de

NICHT NUR REDEN SONDERN HANDELN!

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2011

des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

| Sitzungstermin | | | Abgabetermin für | |
|----------------|----------------|-----------|------------------|------------------|
| Wochentag | Datum | Uhrzeit | Bausachen | sonstige Anträge |
| Montag | 06. Juni 2011 | 20:00 Uhr | 23.05.2011 | 16.05.2011 |
| Montag | 04. Juli 2011 | 20:00 Uhr | 20.06.2011 | 14.06.2011 |
| Montag | 25. Juli 2011 | 20:00 Uhr | 11.07.2011 | 04.07.2011 |
| Montag | 12. Sept. 2011 | 20:00 Uhr | 29.08.2011 | 22.08.2011 |
| Montag | 10. Okt. 2011 | 20:00 Uhr | 26.09.2011 | 19.09.2011 |
| Montag | 31. Okt. 2011 | 19:00 Uhr | 17.10.2011 | 10.10.2011 |
| Montag | 21. Nov. 2011 | 19:00 Uhr | 07.11.2011 | 31.10.2011 |
| Montag | 12. Dez. 2011 | 19:00 Uhr | 28.11.2011 | 21.11.2011 |

6. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 11. April 2011

Gast:

Frau Sabrina Birnbaum, zuständige Abteilungsleiterin für Kommunalaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

58. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.04.2011, TOP 50 bis 57

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17
 Entschuldigte Gemeinderäte:
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0

59. Geschäftsordnungsantrag Martin Seitz auf Vorziehung des TOP „Bekanntgaben“

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte:
 Entschuldigte Gemeinderäte:
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 4 Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg,
 Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette

60. Bekanntgaben

1. Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den 1. Bürgermeister Martin Seitz

Bekanntgabe (und Stellungnahme des 1. Bürgermeisters sowie Diskussion zu dieser Angelegenheit):

- 2 Schreiben der Staatsanwaltschaft Ingolstadt vom 08.04.11 einschl. Begründung der Ermittlungsverfahrenseinstellung
- Gutachten des Dipl.Ing. M.Schilhaneck, Oberhausen wegen Photovoltaikanlagen (in Auszügen)
- Schreiben Martin Seitz an UB-Gemeinderäte Bartl, Kirmayr, Schütz-Finkenzeller, vom 17.03.11 wegen Artikel „Unabhängige Bürger fühlen sich belogen“

- Schreiben der Familie Harrer vom 04.04.11
- Die bisherigen tatsächlichen Ausgaben für die Schickeria
- Stellungnahme zum Artikel „349 Unterschriften“ in der Presse
- Einladung zum Seminar „Aktuelle Haftungsfragen im kommunalen Bereich“ des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Pfaffenhofen a.d.Ilm, am 18.05.11 um 19:00 Uhr im Mehrzweckraum der Realschule in Pfaffenhofen a.d.Ilm (wurde verteilt)
- Einladung zum Spatenstich der neuen Kläranlage Gerolsbach am 04.05.11, nachmittags

61. Bürgerbegehren auf Durchführung eines Bürgerentscheids (Art. 18 a GO) mit der Fragestellung: Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?

- Das am 28.03.2011 eingereichte Bürgerbegehren „Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?“ ist zulässig.

Gründe:

I.

Am 31.01.2011 beschloss der Gemeinderat unter Tagesordnungspunkt 15:

„Ein neues Rathaus wird am Standort Hofmarkstraße in Gerolsbach errichtet. Mit den Bauarbeiten soll zeitnah, d.h. in der 1. Jahreshälfte 2011 begonnen werden. Das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG) wird beauftragt auf dem gemeindlichen Grundstück an der Hofmarkstraße, Gerolsbach ein neues Rathaus inkl. Planung zu einem Gesamtpreis von 1,5 Mio. € (ohne Außenanlagen) zu realisieren. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die Gemeinde Gerolsbach vermietet. Die Unternehmenssatzung des KUG soll dahingehend angepasst werden.“

Am 28.03.2011 reichten Frau Angelika Kirmair und Herr Oliver Eisert ein auf 86 Unterschriftenlisten formuliertes Bürgerbegehren mit folgender Fragestellung ein:

„Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?“

Auf diesem insgesamt abgegebenen 86 Unterschriftenlisten sprachen sich 367 (nicht wie anlässlich der Übergabe angegeben 366) Unterzeichner für die vorgenannte Fragestellung aus. Im Anschluss an die Fragestellung ist auf den Unterschriftenlisten folgende Begründung abgedruckt:

„Der Gemeinderat hat beschlossen ein neues Rathaus auf dem Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße zu bauen und das Kommunalunternehmen (KUG) mit der Realisierung beauftragt. Da dieser Standort sehr umstritten ist, und der bisherige Rathausplatz größer ist, soll mit einem Bürgerentscheid darüber abgestimmt werden, ob auf dem Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut werden soll.“

Außerdem werden unter Angabe der Anschriften drei Antragsteller als Vertreter des Bürgerbegehrens genannt.

Im Rahmen einer anschließend erfolgten Prüfung der Unterschriftenlisten kamen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat in seiner heutigen vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzung übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass von den 367 Eintragungen 342 gültig sind. 9 Eintragungen stammen von Personen, die nicht identifizierbar sind, 8 Personen haben unterschrieben, die zum Stichtag 28.03.2011 = Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens, keine Gemeindebürger sind bzw. waren (davon 6 x kein Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in Gerolsbach seit 3 Monaten, 2 x ausländische Staatsangehörige aus Nicht-EU-Staaten). Ferner wurde 1 Doppelintragung festgestellt und 7 Unterzeichner haben ihre Unterschrift schriftlich zurückgezogen.

II.

Nach Art. 18 a Abs. 8 Satz 1 GO entscheidet der Gemeinderat unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Einreichung des Bürgerbegehrens über dessen Zulässigkeit. Ein Bürgerbegehren ist zulässig, wenn die mit ihm verlangte Maßnahme zum eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gehört (Art. 18 Abs. 1 GO), die Angelegenheit nicht zum Katalog der ausgeschlossenen Gegenstände zählt (Art. 18 a Abs. 3 GO), die Unterschriftenlisten den formellen Anforderungen entsprechen (Art. 18 a Abs. 4), die erforderliche Unterschriftenzahl erreicht worden ist (Art. 18 a Abs. 6 GO) und die Fragestellung in materiellrechtlich zulässiger Weise den Bürgerinnen und Bürgern zur Abstimmung unterbreitet werden kann.

Diese Voraussetzungen sind vorliegend erfüllt. Bei einem Rathausbau handelt es sich sicherlich um eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereichs und wird vom Ausschlusskatalog des Art. 18 a Abs. 3 GO nicht erfasst. Die Unterschriftenlisten enthalten eine hinreichend bestimmte Fragestellung, eine Begründung sowie eine ordnungsgemäße Vertreterbenennung nach Art. 18 a Abs. 4 GO. Das Bürgerbegehren hat ferner die nach Art. 18 a Abs. 6 GO erforderliche Unterschriftenzahl erreicht, da es nach Abzug der ungültigen und zurückgenommenen Unterschriften (s.o. unter Ziff. I.) von 342 antragsberechtigten Personen unterzeichnet worden ist. Nach Art. 18 a Abs. 6 GO hätten unter Zugrundelegung des für die Gemeinde Gerolsbach maßgeblichen Zulassungsquorums (10 Prozent der am Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens insgesamt 2.549 Gemeindebürger) 255 gültige Eintragungen für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens genügt. Rechtlich zulässig ist schließlich auch die Fragestellung, die zur Abstimmung unterbreitet werden soll. Es werden auch noch nicht die durch den Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 GO) gezogenen Grenzen überschritten. Eine Zurückweisung als unzulässig käme nur in Betracht, wenn verlangte Maßnahmen mit den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft schlechterdings nicht zu vereinbaren wären. Dies ist jedoch vorliegend noch nicht der Fall. Unerheblich ist dabei auch, ob der Gemeinderat eine andere Maßnahme für wirtschaftlicher oder zweckmäßiger hält.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

| | | | |
|--|----|-------------------------|----|
| Gemeinderäte insgesamt: | 17 | Anwesende Gemeinderäte: | 17 |
| Entschuldigte Gemeinderäte: | | | |
| Vorübergehend bei diesem TOP abwesend: | | | |
| Ja-Stimmen: | 17 | | |
| Nein-Stimmen: | 0 | | |

2. Das Bürgerbegehren hat sich erledigt. Die Durchführung des Bürgerentscheids entfällt.

Gründe:

I.

Das Bürgerbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?“ ist zulässig, es entfällt jedoch die Durchführung des Bürgerentscheids, da der Gemeinderat die mit dem Bürgerbegehren verlangte Maßnahme bereits beschlossen hat und heute erneut bestätigt (Art. 18 a Abs. 14 Satz 1 GO).

II.

Ist die Zulässigkeit gegeben, so ist grundsätzlich innerhalb von drei Monaten der Bürgerentscheid durchzuführen, sofern nicht der Gemeinderat von sich aus der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme Rechnung trägt (Art. 18 a Abs. 10 Satz 1 und Abs. 14 Satz 1 GO).

Bereits in seiner Sitzung vom 31.01.2011 hat der Gemeinderat beschlossen, dass (entsprechend dem Anliegen des Bürgerbegehrens), ein neues Rathaus am Standort Hofmarkstraße in Gerolsbach errichtet wird (s.o. Ziff. I, Gründe I.), dieser Beschluss





**QUALITÄT UND FRISCHE
AUS DER REGION**

Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hausgener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 928765

wird hiermit vollinhaltlich erneut bestätigt, sodass gemäß Art. 18 a Abs. 14 Satz 1 GO die Durchführung des Bürgerentscheids entfällt. Schon aus diesen rechtlichen und im Gesetz klar ausgedrückten Gründen ist die Gemeinde gehindert, den beabsichtigten Bürgerentscheid durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

| | | | |
|--|----|---|----|
| Gemeinderäte insgesamt: | 17 | Anwesende Gemeinderäte: | 17 |
| Entschuldigte Gemeinderäte: | | | |
| Vorübergehend bei diesem TOP abwesend: | | | |
| Ja-Stimmen: | 13 | | |
| Nein-Stimmen: | 4 | Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette | |

3. In diesem Zusammenhang wird auch noch bekannt gegeben:

- Gründe für die Zurücknahme einzelner Unterzeichner des Bürgerbegehrens
- Mit dem Abriss der Schickeria wird in den nächsten Tagen begonnen.
- Nachdem der 1. Bürgermeister letztendlich für die Gesundheit der Gemeindebediensteten im jetzigen Rathaus mitverantwortlich ist, soll mit dem Neubau noch heuer begonnen werden.
- Offener Brief des Heinrich Pommé zur heutigen Sondersitzung, dessen Verlesung von Herrn Peter Wörle wie folgt beantragt wurde:

Dieser Brief soll verlesen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

| | | | |
|--|----|---|----|
| Gemeinderäte insgesamt: | 17 | Anwesende Gemeinderäte: | 17 |
| Entschuldigte Gemeinderäte: | | | |
| Vorübergehend bei diesem TOP abwesend: | | | |
| Ja-Stimmen: | 13 | | |
| Nein-Stimmen: | 4 | Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette | |

INSERIEREN HEBT DEN UMSATZ

In der vorausgegangenen **nichtöffentlichen** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Prüfung der Unterschriftenlisten zum Bürgerbegehren mit der Fragestellung: Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?

Auf 86 Unterschriftenlisten waren **367** (nicht wie anlässlich der Übergabe am 28.03.2011 angegeben 366) **Unterschriften** zu prüfen, das Ergebnis wird wie folgt festgestellt:

Von den eingereichten Unterschriften sind **342** als **gültig** zu werten,

25 Unterschriften können **nicht anerkannt** werden, da in 9 Fällen nicht identifizierbar,
8 Personen unterschrieben haben, die zum Stichtag 28.03.2011 = Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens, keine Gemeindebürger sind bzw. waren (6 x kein Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in Gerolsbach seit 3 Monaten, 2 x ausländische Staatsangehörige aus Nicht-EU-Staaten) 1 Doppeleintragung.
7 Unterzeichner ihre Unterschrift schriftlich zurückgezogen haben.

Das Bürgerbegehren **hat** somit **die** nach Art. 18 a Abs. 6 GO **erforderliche Unterschriftenzahl erreicht**, da es nach Abzug der ungültigen und zurückgenommenen Stimmen (s.o.) von 342 antragsberechtigten Personen unterzeichnet worden ist.

Nach Art. 18 a Abs. 6 GO hätten unter Zugrundelegung des für die Gemeinde Gerolsbach maßgeblichen Zulassungsquorums (10 Prozent der am Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens insgesamt 2.549 Gemeindebürger) 255 gültige Eintragungen für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens genügt.

Bekanntgaben

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 02.05.2011 um 20:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt (noch nicht sicher)

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht

Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Im Jahr 2011 finden folgende Sprechtag im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

| | |
|-------------------|-------------------|
| 11.01.2011 | 12.07.2011 |
| 25.01.2011 | 26.07.2011 |
| 08.02.2011 | 09.08.2011 |
| 22.02.2011 | 23.08.2011 |
| 22.03.2011 | 13.09.2011 |
| 12.04.2011 | 27.09.2011 |
| 26.04.2011 | 11.10.2011 |
| 10.05.2011 | 25.10.2011 |
| 24.05.2011 | 08.11.2011 |
| 14.06.2011 | 22.11.2011 |
| 28.06.2011 | 13.12.2011 |

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
– **Staatliches Versicherungsamt** –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.Nr.: 08441/27-179 oder
FAX: 08441/800-87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherung Rentenauskünfte Ihres Rentenkontos mitbringen.

Zur Beratung werden dann Ihre Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt.

Alle Beratungen sind kostenlos

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten

ten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.

Ansprechpartnerin: Renate Schmid

Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx

Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,

Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser

Telefon: 08445-929 48 02

Glas- und Blechcontainer

Aus aktuellem Anlass, vor allem wegen Beschwerden in Alberzell, möchte ich unsere Bürger bitten, die Einwurfzeiten bei den Glas- und Blechcontainern (nicht nur in Alberzell) unbedingt einzuhalten, denn ansonsten könnte es geschehen, dass diese wieder abgezogen werden müssen.

Also: Gegenseitige Rücksicht auch hier, nicht nur im Straßenverkehr!

Neue Ampel für Gerolsbach

Mehr Sicherheit für Fußgänger verspricht sich die Gemeinde Gerolsbach von einer neuen Ampel an der Pfaffenhofener Straße:



Ausnahmsweise bei Rot über die Ampel gehen durften die Kindergartenkinder beim Fototermin für die neue Anlage. Franz Marb von der Polizei Pfaffenhofen drückte ein Auge zu, mit dem anderen achtete er auf den Verkehr. Und Kindergartenerzieherin Waltraud Brückl (v.l.), Bürgermeister Martin Seitz, und Walter Niedermeier von der Firma Signalbau Huber passten mit auf.

Foto: Stark

An der Ecke Hofmarkstraße ist jetzt eine Anlage hingestellt worden, die im Bedarfsfall aktiviert wird. „Die Idee entstand bei der Gewerbeschau“, erklärte Bürgermeister Martin Seitz bei der Einweihung. Walter Niedermeier von der Firma Signalbau Huber hatte Seitz vorgeschlagen, dass man dort doch eine Ampel installieren könnte – und so geschah es. Die Firma trug fast die gesamten Kosten, Seitz machte sich bei Straßenbauamt Ingolstadt und Polizei Pfaffenhofen für die Ampel im Ort stark – und dann stand sie auch schon da. Von 7 bis 8.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr steht die Ampel für die Autofahrer auf Grün, solange kein Fußgänger drückt. Die restliche Zeit über wird die Anlage nur bei Bedarf aktiviert, erklärte Niedermeier. Die Ampel trage auf jeden Fall zu mehr Schulwegsicherheit bei, sagte Franz Marb, Sachbearbeiter Verkehr bei der Polizei Pfaffenhofen. Und Kindergartenerzieherin Waltraud Brückl, die mit einigen Kindern zur Einweihung gekommen war, lobte: „Eine ganz tolle Sache!“

Von Thorsten Stark

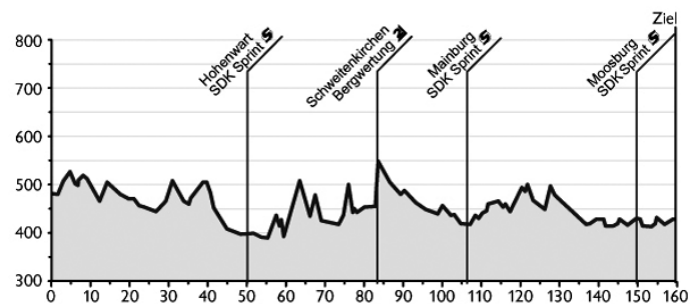
Bayern-Rundfahrt 2011



5. Etappe Friedberg – Moosburg am Sonntag 29. Mai

| km | Höhe | Ort | Beschreibung | Zeit Ø 42 |
|-------------|------------|--------------------------|---|--------------|
| 0,0 | 545 | Friedberg | Start Ludwigstraße | 11:15 |
| 0,1 | 545 | | re Ri Dachau = Münchener Straße | 11:15 |
| 0,2 | 510 | | li Ri Dasing = Wiffertshausener Straße | 11:15 |
| 1,3 | 500 | Wiffertshausen | | 11:17 |
| 4,4 | 480 | Paar | | 11:23 |
| 5,3 | 480 | Harthausen | Ortsende Ende Neutralisation | 11:25 |
| 0,0 | 480 | Offizieller Start | Ortsende Harthausen | 11:25 |
| 1,5 | 480 | Abzweigung | re Ri Adelzhausen | 11:27 |
| 2,8 | 500 | Wessiszell | | 11:29 |
| 4,7 | 525 | Tattenhausen | li Ri Rieden | 11:31 |
| 4,9 | 525 | Überfahung A 8 | rechts | 11:32 |
| 6,3 | 500 | Rieden | re = Dorfstraße | 11:34 |
| 6,7 | 500 | | li Ri Töddenried = Eichholzstraße | 11:34 |
| 6,8 | 510 | | li Ri Sielenbach = Am Fuchsberg | 11:34 |
| 8,1 | 520 | Einmündung | re Ri Sielenbach ohne Wegweiser | 11:36 |
| 12,3 | 465 | Sielenbach | li Ri Aichach = Aichacher Straße | 11:42 |
| 12,4 | 465 | | re Ri Wollomoos = Josef Veit Straße | 11:42 |
| 15,0 | 500 | Wollomoos | li Ri Schrobenhausen / Thalhausen | 11:46 |
| 17,5 | 480 | Thalhausen | Kreisverkehr gerade Ri Schrobenhausen | 11:50 |
| 20,2 | 470 | Aufhausen | | 11:53 |
| 21,5 | 470 | Gundertshausen | | 11:55 |
| 22,4 | 455 | Höfarten | Kreisverkehr gerade Ri Schrobenhausen | 11:57 |
| 3,8 | 455 | Schiltberg | | 11:59 |
| 26,8 | 445 | Weilach | re Ri Sportgelände = Sattelberger Straße | 12:03 |
| 27,0 | 445 | | li Ri Klenau = Dorfstraße | 12:03 |
| 29,3 | 470 | Einmündung | re Ri Singenbach ohne Wegweiser | 12:06 |
| 35,1 | 460 | Gerolsbach | li Ri Schrobenhausen = Schrobenhausener Straße | 12:15 |
| 35,7 | 475 | Abzweigung | re Ri Strobenried | 12:16 |
| 38,8 | 505 | Gröben | | 12:20 |
| 39,8 | 505 | Strobenried | | 12:21 |
| 41,5 | 450 | Waizenried | | 12:24 |
| 43,1 | 430 | Diepoltshofen | | 12:26 |
| 45,0 | 410 | Rachelsbach | li Ri Neuburg | 12:29 |
| 45,2 | 410 | Einmündung in B 300 | re Ri Neuburg Kraftfahrstraße | 12:29 |
| 48,2 | 400 | Abzweigung | li Ri Neuburg | 12:33 |
| 49,9 | 400 | Hohenwart | li Ri Neuburg | 12:36 |
| 50,8 | 400 | Hohenwart | SDK Sprint Pfaffenhofener Straße bei RaiBa | 12:37 |
| 51,6 | 400 | | re Ri Freinhausen = Neuburger Straße | 12:38 |
| 53,5 | 390 | Kreisverkehr | gerade Ri Freinhausen | 12:41 |
| 54,5 | 390 | Abzweigung | re Ri Schwaig | 12:42 |
| 55,6 | 400 | Weichenried | Querung B 300 gerade | 12:44 |
| 55,8 | 400 | | bei Kapelle halb re = Hopfenstraße | 12:44 |
| 57,5 | 440 | Abzweigung | re Ri Lindach | 12:47 |
| 58,7 | 430 | Lindach | | 12:48 |
| 59,2 | 390 | Einmündung | li Ri Pfaffenhofen | 12:49 |
| 60,5 | 430 | Tegernbach | Unthofstraße | 12:51 |
| 66,3 | 435 | Pfaffenhofen | re Ri München | 12:59 |
| 66,5 | 440 | Einmündung | li Ri Ingolstadt = Anton Schranz Straße | 13:00 |
| 69,0 | 425 | Pfaffenhofen | re Ri München | 13:03 |
| 69,3 | 425 | | li Ri Geisenfeld | 13:04 |
| 73,3 | 420 | Abzweigung | re Ri Geisenhausen Beginn Verpflegung | 13:09 |
| 73,8 | 425 | Walkersbach | | 13:10 |
| 76,0 | 500 | | Ende Verpflegung | 13:13 |
| 77,2 | 450 | Geisenhausen | | 13:15 |
| 77,8 | 440 | Abzweigung | Ortsende Geisenhausen re Ri Schweitenkirchen | 13:16 |
| 80,0 | 455 | Preinerszell | | 13:19 |
| 82,8 | 455 | Schmiedhausen | | 13:23 |
| 83,5 | 550 | Schweitenkirchen | Bergwertung KAT II 6 % Schmiedhauser Straße bei Kirche | 13:24 |
| 83,6 | 550 | | li Ri Au = Hauptstraße | 13:24 |

| | | | | |
|--------------|------------|--------------------|--|--------------|
| 86,0 | 510 | Holzhäuseln | | 13:27 |
| 89,3 | 480 | Dellnhäuseln | | 13:32 |
| 89,9 | 490 | Abens | | 13:33 |
| 93,4 | 460 | Seysdorf | | 13:38 |
| 94,0 | 450 | Abzweigung | li Ri Günzenhausen | 13:39 |
| 95,0 | 490 | Günzenhausen | | 13:40 |
| 95,8 | 460 | Einmündung | re Ri Au i.d.Hallertau ohne Wegweiser | 13:41 |
| 98,1 | 450 | Einmündung | li Ri Mainburg | 13:45 |
| 98,5 | 450 | Au i.d.Hallertau | li Ri Regensburg = Mainburger Straße | 13:45 |
| 101,3 | 440 | Enzelhausen | | 13:49 |
| 102,7 | 460 | Rudelzhausen | | 13:51 |
| 105,4 | 440 | Puttenhamen | | 13:55 |
| 109,3 | 420 | Mainburg | SDK Sprint Freisinger Straße 8-10 | 14:01 |
| 109,4 | 420 | | re = Bahnhofstraße | 14:01 |
| 109,8 | 420 | | Kreisverkehr re Ri Landshut | 14:01 |
| 111,9 | 430 | Sandelzhausen | li Ri Landshut | 14:04 |
| 113,7 | 445 | Abzweigung | re Ri Moosburg | 14:07 |
| 114,2 | 460 | Kleingunderthausen | | 14:08 |
| 118,3 | 455 | Brebrontshausen | re Ri Au = Am Weiher | 14:14 |
| 118,7 | 460 | Bergmühle | | 14:14 |
| 119,8 | 445 | Einmündung | li Ri Au | 14:16 |
| 120,6 | 455 | Tegernbach | li Ri Moosburg | 14:17 |
| 123,4 | 485 | Hausmehring | re Ri Nandlstadt | 14:21 |
| 125,5 | 470 | Nandlstadt | li Ri Freising Marktstraße | 14:24 |
| 125,7 | 470 | | li Ri Freising = Freisinger Straße | 14:24 |
| 128,5 | 450 | Gründl | | 14:28 |
| 128,8 | 450 | Abzweigung | re / li Ri Freising / Oberappersdorf | 14:29 |
| 131,1 | 480 | Oberappersdorf | li = Untere Hauptstraße | 14:32 |
| 136,1 | 440 | Bergen | | 14:39 |
| 139,4 | 420 | Niederambach | Ø Runde | 14:44 |
| 140,2 | 420 | Einmündung | li Ri Moosburg | 14:45 |
| 142,5 | 430 | Moosburg | re = Münchener Straße | 14:48 |
| 142,7 | 430 | Moosburg | 1. Zieldurchfahrt | 14:48 |
| 142,8 | 430 | | li = Vitztumstraße | 14:49 |
| 142,9 | 430 | | li = Breitenbergstraße | 14:49 |
| 143,4 | 430 | | li = Dr. Schels Straße | 14:49 |
| 143,6 | 430 | | re = Münchener Straße | 14:50 |
| 143,8 | 420 | | Stadtplatz | 14:50 |
| 144,0 | 415 | | Thalbacher Straße | 14:50 |
| 146,4 | 415 | Abzweigung | li Ri Niederambach = Pillhofener Straße | 14:54 |
| 149,1 | 420 | Niederambach | li = Ø Runde | 14:58 |
| 149,9 | 420 | Einmündung | li Ri Moosburg | 14:59 |
| 152,2 | 430 | Moosburg | re = Münchener Straße | 15:02 |
| 152,4 | 430 | Moosburg | 2. Zieldurchfahrt SDK Sprint | 15:02 |
| 152,5 | 430 | | li = Vitztumstraße | 15:02 |
| 152,6 | 430 | | li = Breitenbergstraße | 15:03 |
| 153,1 | 430 | | li = Dr. Schels Straße | 15:03 |
| 153,3 | 430 | | re = Münchener Straße | 15:04 |
| 153,5 | 420 | | Stadtplatz | 15:04 |
| 153,7 | 415 | | Thalbacher Straße | 15:04 |
| 156,1 | 415 | Abzweigung | li Ri Niederambach = Pillhofener Straße | 15:08 |
| 158,8 | 420 | Niederambach | li = Ø Runde | 15:11 |
| 159,6 | 420 | Einmündung | li Ri Moosburg | 15:13 |
| 161,9 | 430 | Moosburg | re = Münchener Straße | 15:16 |
| 162,1 | 430 | Moosburg | Ziel Münchener Straße | 15:16 |



**Kappius
und
Krimmer**
Baudienst-
leistungen und
Montage-
betrieb

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Dachgeschossausbau
Türen- und Fenstermontage
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden
Holzdecken
Renovierungsarbeiten
Hausmeister Tätigkeiten
Anbringen von Taubenabwehr
u.v.m.

Stefan Kappius
Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080
Telefax: 08444/918 206
E-mail: skappius@t-online.de
Hubert Krimmer
Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642
Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

VR-KlimaRegional-Sparen

Ihr Geld arbeitet für ein gutes Klima!

Mit Ihrer Geldanlage fördern Sie den Umwelt- und Klimaschutz in Ihrer Region.

Wie funktioniert das?

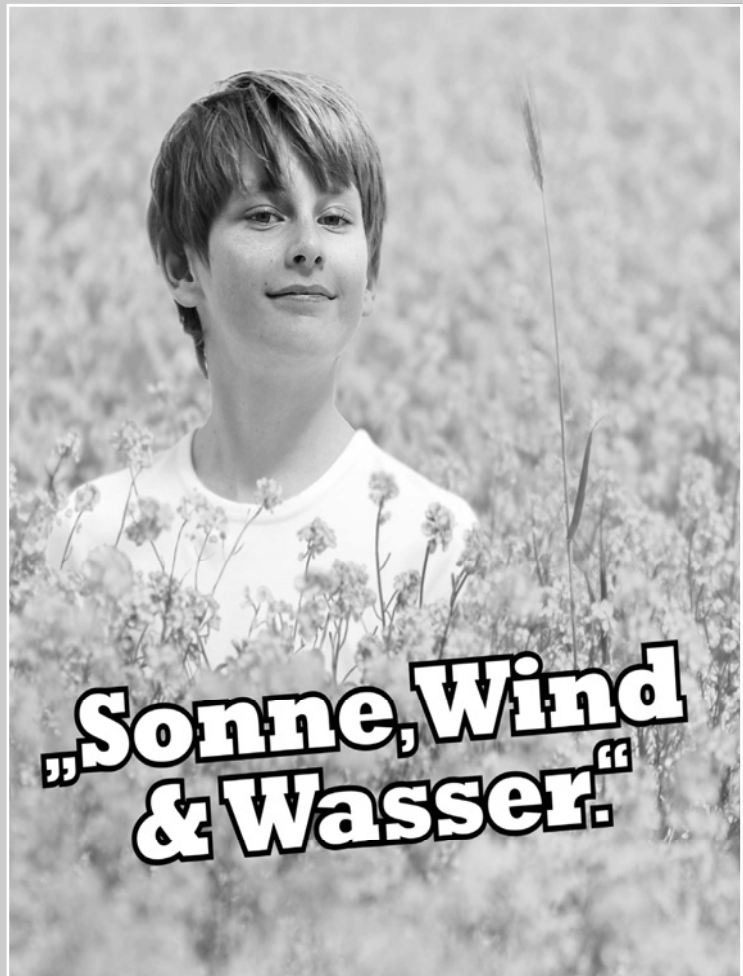
Ihre Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG investiert die mit dem VR-KlimaRegional-Sparen eingesammelten Gelder über die Vergabe zinsgünstiger Kredite in Klimaprojekte hier in der Umgebung – zum Beispiel in den Bau von Photovoltaikanlagen.

Umweltbewusst anlegen –
und davon profitieren:

1. Jahr 1,50 %
2. Jahr 1,75 %
3. Jahr 2,25 %
4. Jahr 2,75 %
5. Jahr 4,00 %

Steigender Zinssatz von: 1,50 % bis 4,00 %*
Laufzeit: 5 Jahre
Verfügbarkeit: bereits nach 1 Jahr**

* Durchschnittssatz 2,45 %, Stand: 02.05.2011 **
Kündbar nach 9 Monaten mit 3-mtl. Kündigungsfrist



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- GEWINNSPAREN – GEWINNSPAREN – GEWINNSPAREN – GEWINNSPAREN -

In der März-Auslosung des Gewinnsparevereins entfiel neben kleineren Gewinnen ein **Hauptpreis** auf die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG:

Thomas Spennesberger freute sich über den Gewinnscheck in Höhe von **500,00 Euro**, den Matthias Reisner und Reinhold Bitscher gerne überreichten.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Aus aktuellem Anlass:

Erneuter Aufruf an alle Hundehalter!

Hunde haben auf Kinderspielflächen und auf Privatgrundstücken nichts verloren!

Es ist unverantwortlich und unverzeihlich, wenn man immer wieder feststellen muss, dass sich Hunde auch auf Kinderspielflächen aufhalten und dort sogar ihr Geschäft verrichten.

Gleiches gilt für Privatgrundstücke, wozu **auch landwirtschaftliche Wiesen und Ackerflächen** gehören!

Durch den Hundekot wird in den Häckselmaschinen die ganze Ladung unbrauchbar und verschimmelt. Außerdem kann der Hundekot in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tieren schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Dies ist ein immenser Schaden für die Landwirte!

Dies betrifft insbesondere auch und vor allem die Wiesen in der Flur Singenbach (z.B. beim Zaderhof und auch oberhalb des „Sonnleitenhofes“), in Gerolsbach entlang des Gerolsbaches, zwischen der Steinleiten-Siedlung und „Riederer Äcker“ sowie entlang der Ritter-Gerold-Straße (in diesem Bereich bei dem Gehege sollten Sie Ihren Hund – wegen Maul- und Klauenseuche – auch nicht unangeleint ausführen) ortsauswärts und noch nicht bebaute Grundstücke im Orts- und Siedlungsbereich!

Kein Hundebesitzer würde es dulden, dass fremde Hunde sich auf seinem Grundstück aufhalten und dort „etwas“ hinterlassen.

„Was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem andern zu.“

Dieser Spruch gilt für alle, auch für die Hundebesitzer und es geht deshalb die Aufforderung:

Lassen Sie Ihre Hunde das „Geschäft“ nicht auf Kinderspielflächen und privaten Grundstücken (auch landw. Flächen) verrichten,

Sie machen sich strafbar!

Nehmen Sie Schaufel und eine Tüte mit und entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes ordnungsgemäß!

Außerdem:

Es gibt Menschen, die fürchten sich vor Hunden!

Dies ist Fakt und muss so akzeptiert werden.

Unsere Bitte deshalb:

Lassen Sie Ihre Hunde nicht frei umherlaufen,

auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Hunde nicht aggressiv sind und keinem etwas zu leide tun.

Sie können sich dessen nie ganz sicher sein, denn ein Hund kann einmal in eine Lage kommen, die er nicht versteht oder bei der er aufgrund seines angeborenen Verhaltens anders reagiert als gewohnt.

Und vielleicht beißt er dann doch zu?

Können Sie dies verantworten?

Bitte leinen Sie Ihren Hund, wenn Sie mit ihm Gassi gehen, auch an!

Es ist nicht erst einmal vorgekommen, dass Hunde dem Frauchen oder Herrchen nicht oder nicht sofort gehorcht haben und, sofern nicht Schlimmeres passiert ist, Männer, Frauen und Kinder erschreckt haben (vielleicht wollten Sie nur spielen, wie immer gesagt wird, doch wer kann das so genau wissen, vor allem, wenn jemand von Hause aus ängstlich gegenüber Hunden ist und vielleicht auch noch verkehrt reagiert).

Landrat und AWP danken den fleißigen Ramadama-Helfern

Ein herzliches Dankeschön haben der amtierende Landrat Anton Westner und der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgesprochen, die bei der 15. Ramadama-Aktion geholfen haben. „Es ist sehr erfreulich, dass sich wieder über 4500 Kinder und Jugendliche sowie Frauen und Männer in den Dienst einer sauberen Heimat gestellt haben.“

Alle, die sich an der Aktion beteiligt und ihre Freizeit geopfert haben, können sicher sein, dass ihre Arbeit anerkannt wird“, so Anton Westner.

Ein besonderer Dank gebühre den Firmen und Landwirten, die ihre Fahrzeuge uneigennützig zur Verfügung gestellt haben, sowie den Städten, Märkten und Gemeinden, insbesondere den Mitarbeitern der Bau- und Wertstoffhöfe, für die gute Organisation und die vorbildlich geleistete Arbeit.

Bei der diesjährigen Ramadama-Aktion haben die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer 56 Tonnen Müll eingesammelt (darunter 1.244 Reifen, fünf Kühlgeräte, rund 150 Liter Altöl und sonstige Chemikalien). Das sind etwa fünf Tonnen Abfall mehr, wie im letzten Jahr, was auf die höhere Beteiligung an dem diesjährigen Ramadama zurückzuführen ist. Erfreulicherweise haben sich heuer über 500 Personen mehr, insbesondere Kinder und Jugendliche, an der Aktion beteiligt als im letzten Jahr.

Anton Westner: „Aus den Gemeinden wird vielfach berichtet, dass der Abfall entlang den Straßenrändern sowie in Wald und Flur in den letzten Jahren spürbar abgenommen hat. Die gezielte Ablagerung von Abfall unmittelbar vor Ramadama ist jedoch weiterhin zu beobachten.“ Als besonders „traurig“ bezeichneten die Verantwortlichen die Tatsache, dass Abfall wie Altöl, Lacke und Chemikalien nach wie vor einfach in der Natur abgestellt werden, obwohl diese über die Problemabfallsammlungen gebührenfrei entsorgt werden können.

Als besorgniserregende Entwicklung sei die Ablagerung von asbesthaltigem Abfall wie Eternit in der freien Natur anzusehen. Heuer mussten im Rahmen der Ramadama-Aktion insgesamt rund 2,5 Tonnen Eternit einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.

Jetzt handeln!

Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital!



Die wichtigsten Fakten im Überblick

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Das gilt auch für Fernsehzuschauer, die ihre Programme zuhause über eine Satellitenschüssel empfangen. Bislang wird dasselbe Programm parallel in unterschiedlichen Qualitäten ausgestrahlt: analog, digital in Standardqualität (SD) und teilweise digital in hochauflösender Qualität (HD).

Das wird sich ändern. Denn am 30. April 2012 beenden alle deutschen Fernsehsender die analoge Ausstrahlung ihrer Programme über Satellit. Davon betroffen sind alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die ihre Programme noch analog über Satellit empfangen. Sie müssen spätestens bis zum 30. April 2012 auf digitalen Empfang umstellen. Nicht betroffen sind diejenigen, die via Kabel (analog oder digital), DVB-T, über IPTV (Internet Protocol Television) oder bereits digital über Satellit empfangen. Eine einfache Methode, um festzustellen, ob man von der Abschaltung des analogen Satellitensignals betroffen ist, ist der Blick auf die Videotextseite 198, die im Bayerischen Fernsehen, im Ersten und bei anderen Programmen gesendet wird. Erscheint dort ein Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, ist der Empfang noch analog und es gilt zu handeln.

Alternativen

Grundsätzlich sind betroffene Zuschauer und Betreiber von Satelliten-Gemeinschaftsanlagen gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen schon jetzt zu planen, um eventuelle Engpässe oder Mehrkosten kurz vor der Abschaltung zu vermeiden. Alternativ stehen verschiedene digitale Empfangswege zur Verfügung: Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C), Antenne (DVB-T) und IPTV.

Um digital über Satellit fernsehen zu können, ist ein DVB-S-Receiver für jedes Fernsehgerät oder ein Fernseher mit integriertem DVB-S-Receiver erforderlich. Bei älteren Anlagen kann auch der Austausch des LNB (Low Noise Blockconverter) an der Satellitenschüssel notwendig sein, sofern er noch nicht digitaltauglich ist.

Für den Empfang aller Landes- und Regionalprogramme ist ein Empfangsgerät nötig, das die dynamische PMT-Umschaltung (Program Map Table) unterstützt. Die PMT-Umschaltung ermöglicht dem Zuschauer den Empfang von lokalen/regionalen Programmfenstern. Die Dritten Programme der ARD sowie die Privatsender SAT.1 und RTL nutzen diese Möglichkeit zur Ausstrahlung ihrer Regionalsendungen.

Aktionswoche „klardigital 2012“

Im Rahmen von „klardigital 2012“, einer gemeinsamen Initiative der deutschen Programmveranstalter, findet vom 30. April 2011 bis 6. Mai 2011 eine bundesweite Aktionswoche statt. Bestandteile der Kampagne sind Servicebeiträge über die Beendigung der analogen Satellitenverbreitung, ein TV-Spot, Laufbänder im Programm, der Internetauftritt www.klardigital.de sowie der Analog-Digital-Check auf der Videotextseite 198 der größten Programmanbieter (siehe oben).

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Denn das digitale Fernsehen bietet eine hervorragende Bild- und Tonqualität – in Perfektion mit HDTV und Dolby Digital – und zugleich eine größere Programmvierfalt als das analoge PAL-Fernsehen. Zudem ist es unempfindlicher gegenüber Störungen.

Das digitale Programmangebot der ARD ist unverschlüsselt und ohne zusätzliche Kosten zu empfangen: Es umfasst neben dem Ersten und den Dritten Programmen auch alle Landes- und Regionalsendungen. Hinzu kommen die Digitalprogramme EinsExtra, Einsfestival und EinsPlus, der Bildungskanal BR-alpha sowie die Partnerprogramme ARTE, PHOENIX, 3sat und Ki.Ka und attraktive Zusatzdienste wie die Elektronische Programmschau der ARD. Mit in dem Paket sind alle Hörfunkprogramme der ARD-Landesrundfunkanstalten, darunter auch neun BR-Radiowellens.

Wichtige Informationsadressen

Auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de und www.br-online.de/satellit sowie beim ARD Digital-Zuschauerservice unter Telefon: 0 18 05/00 14 95 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter: info@ard-digital.de gibt es weitere Informationen.

Wir gratulieren



Geburten

Anna Burg, geboren am 22. März 2011
Strobenried, Lindenstr. 7 b

Eheschließungen

Thomas Butt und Marina Kneißl, beide Alberzell
am 16.04.2011



Josef Rist und Regina Held, geb. Forcher, beide Gerolsbach
am 16.04.2011

Andreas Mair und Petra Schnitzenbaumer, beide Singenbach
am 16.04.2011

Geburtstags- und Ehejubilare



Elisabeth Heinzlmeier, Zaderhof, zum 85. Geburtstag am 24.04.2011

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten



im Kindergarten Regenbogen
am 27. Mai 2011, 16.30 Uhr

Die größten Teile der energetischen Sanierung und Renovierarbeiten sind abgeschlossen und der Kindergarten erstrahlt nun in einem neuen modernen Licht. Deshalb laden wir alle Bürger der Gemeinde – ob groß, ob klein zu unserem Fest am 27. Mai ein.

Programm:

Beginn der Veranstaltung ist um 16.30 Uhr mit einer Aufführung der Kindergartenkinder und der kirchlichen Segnung des Hauses. Anschließend wollen wir Grillen, die Kinder können an Spielstationen ihr Geschick unter Beweis stellen & bei schönem Wetter wird ein Eis besonders gut schmecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Kindergarten
& der Elternbeirat

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-5972 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



| | |
|---|--|
| <p>Elektroinstallation</p> <p>Antennentechnik</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Haushaltsgeräte</p> <p>LCD/Plasma/Beamer/TV</p> <p>Netzwerktechnik</p> | <p>Wärmepumpen</p> <p>Pellets-/Holzheizungen</p> <p>Solartechnik</p> <p>Öl-Gas-Brennwerttechnik</p> <p>Bäder/Badinstallation</p> <p>Kontr. Wohnraumlüftung</p> |
|---|--|

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/ 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Kindergarten Regenbogen

Abenteuer im Wald

Die Frösche- und Mäusekinder des Kindergarten Regenbogen waren für zwei Wochen im Wald bei Weilerau. Nach einer gründlichen Vorbereitung des Waldstücks durch Eltern und Kindergartenteam konnte das Projekt am 4. April starten.

Der Tagesablauf hatte einen festen Rahmen. Vom Treffpunkt im Hof von Weilerau aus machten wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf zu unserem Waldstück.

Dort trafen wir uns zum täglichen Morgenkreis. Wir sangen unser Kindergartenlied, machten Morgengymnastik oder auch mal Gesichtsyoga. Danach bezogen wir das Lager und machten erst mal richtig Brotzeit. Danach war Zeit zum Spielen, Gestalten, Schnitzen für die Vorschulkinder u.v.m.



Die Kinder freuten sich auf die Tage an der frischen Luft. Mit Begeisterung halfen sie zusammen, um aus Ästen und Zweigen eine Höhle zum Verstecken zu bauen. Sie durften mit den Erzieherinnen auf Walderkundungstour gehen (immer mit der Hoffnung einen Hasen zu entdecken). Sie lernten einiges über die Bäume, Pflanzen und Tiere des Waldes.

Die Kinder spielten mit viel Fantasie und ihrem Ideenreichtum schienen kaum Grenzen gesetzt – so dienten kleine Wurzelballen als Pferde und der kleine Hügel war das Schloss von König und Königin.

Mittags beendeten wir den Tag mit einem Abschlusskreis und kehrten zurück auf den Hof, wo die Mamis schon auf ihre Kinder warteten. Der Höhepunkt war der Besuch des Osterhasen. Hinter Bäumen und in Mulden versteckte er für jedes Kind ein kleines Geschenk.

Ein besonderer Dank geht an Familie Kirmayr, die uns auch heuer wieder einen Waldabschnitt zur Verfügung gestellt hat und an alle Eltern, die mit Rat und vor allem Tat das Projekt unterstützten.

Kindergarten Villa Kunterbunt

Ausflug ins Märchenzelt

Der April begann mit einem Ausflug ins Märchenzelt nach Augsburg. Nach einer spannenden Busfahrt (wie viele Laster überholen wir?) begrüßte uns ein Märchenerzähler in einer echten mongolischen Jurte am Lagerfeuer. Dazu lernten wir erst einmal die Farben des Märchens kennen und gingen durch einen bunten Tuchreif ins Märchenland. Anschaulich und mitreißend wurde das türkische Märchen „Das Töpfchen“ und das Mitmachmärchen „Woher kommen die Märchen“ erzählt. Dazu tranken wir Märchenpunsch aus dem Kessel über dem Feuer und grillten zum Abschluss unsere mitgebrachten Würstl.

Ermöglicht hat uns diese Fahrt eine großzügige Spende des Heimatfördervereins aus dem letzten gemeinsamen Martinsumzug. Vielen Dank, damit konnten die Kosten der Busfahrt gedeckt werden.

Ostern

Mit Begeisterung wurden die Vorbereitungen für Ostern angegangen. Besonders das Formen der Heunester mit Kleister war für die Jüngsten in der Krippengruppe eine sehr sinnliche Erfahrung. Und die Großen kleisterten mit Wonne Luftballons voll, aus denen dann die Osternester geschnitten wurden.

Die künftigen Schulanfänger befassten sich in mehreren Einheiten mit dem Kreuzweg Jesu und lernten so den Hintergrund unseres christlichen Osterfestes kennen. Mit Legearbeiten, Identifikationsübungen und Erzählen der entsprechenden biblischen Geschichten begaben wir uns ein wenig auf Jesu Spuren.

Und dann wurden noch die Eier gefärbt, die Eltern lieferten dankenswerter Weise das Osterfrühstück und die Nester wurden versteckt. So konnte nach dem Erzählen der Auferstehungsgeschichte (und einem Ostertanz) die Spur des Osterhasen verfolgt werden. Die Kinder der Krippengruppe verbanden dies gleich mit einem kleinen Ausflug nach Singenbach zum Abenteuerspielplatz, wo sie ihre Heunester gefüllt wiederfanden.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 12. Mai – 9. Juni 2011

DONNERSTAG – 12. Mai
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 13. Mai
15.30 Firmtreffen im Pfarrheim

SAMSTAG – 14. Mai EISENHUT
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 15. Mai
Der Pfarrgottesdienst entfällt
19.00 Maiandacht in EISENHUT
musikalisch mitgestaltet vom St. Andreas-Quartett

DIENSTAG – 17. Mai
19.30 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

DONNERSTAG – 19. Mai
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 20. Mai
15.30 Firmtreffen im Pfarrheim
19.30 Dekants-Jugendvesper in der Kapitelkirche Scheyern

SONNTAG – 22. Mai
10.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier
14.30 Dankandacht der Kommunionkinder

DONNERSTAG – 26. Mai EISENHUT
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 27. Mai
Fahrt der Firmbewerber nach Rohr

SAMSTAG – 28. Mai
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 29. Mai
8.30 Pfarrgottesdienst
19.00 Maiandacht
musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor Gerolsbach

DONNERSTAG – 2. Juni Christi Himmelfahrt
8.30 Pfarrgottesdienst

FREITAG – 3. Juni
15.30 Firmtreffen im Pfarrheim
19.00 Bittgang nach Eisenhut mit Bittamt

SONNTAG – 5. Juni
8.30 Pfarrgottesdienst
Kollekte für unsere Kirche

DIENSTAG – 7. Juni
14.00 Senioren – Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 9. Juni
19.30 Abendgottesdienst

Pfarrei Gerolsbach gratuliert Wolfgang Born zum 85. Geburtstag

Am 15.04.2011 feierte Wolfgang Born seinen 85. Geburtstag. Das nahm die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerti Schwertfirm zum Anlass Wolfgang nicht nur zu diesem hohen Geburtstag zu gratulieren und ihm auch die besten Glückwünsche von Pater Benedikt zu überbringen, nein es war vielmehr an der Zeit, ihm für seine Verdienste in der Pfarrgemeinde zu danken. Aus den Aufzeichnungen des Pfarrbüros ergab sich, dass Wolfgang Born von 1976 oder sogar noch früher bis 1982 Mitglied in der Kirchenverwaltung war. Von 1982 bis 1998 war er Mitglied im Pfarrgemeinderat. Das sind 22 Jahre, in denen er sich ehrenamtlich in den Dienst der Kirche stellte. Und das hieß für Wolfgang nicht nur Mitglied sein und Beschlüsse fassen, nein für ihn war diese Zeit auch eine Zeit der Arbeit. Er half überall mit, solange er gesundheitlich dazu in der Lage war. An Fronleichnam den Himmel zu tragen war für ihn eine große Ehre und er sah es auch als seine Pflicht an. Lange Jahre, auch als er kein Mitglied in einem Gremium war, ging er bei den Caritas-Sammlungen noch von Haus zu Haus. Und wurde an der Kirche mal wieder was renoviert, war es für ihn selbstverständlich, mitzuhelfen. Die Pfarrgemeinde möchte dir für deine treuen ehrenamtlichen Dienste und Mitarbeit in der Pfarrei eine herzliches **Vergelt's Gott** sagen.

Wer Wolfgang Born kennt, weiß wie wichtig ihm seine Familie ist und war und er verstand es immer, Familie und Ehrenamt in Einklang zu



ENERGIESPAREN hat einen Namen:

Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

bringen. Denn er wusste, es steht immer einer über ihn, der ihn leitete und ihm den richtigen Weg wies: der Herrgott.

Und dabei hatte es Wolfgang Born mit seiner Familie nicht leicht, hier in Gerolsbach Fuß zu fassen. Die Zeiten damals waren schlecht und sie mussten hart arbeiten, bis sie ihr schmuckes Häuschen in der Kohlstatt fertig hatten.

Leider wohnt Wolfgang Born jetzt nicht mehr in der Kohlstatt. Das bedauern alle. Er ist nicht nur ein angenehmer ruhiger und verständnisvoller Nachbar, nein er war ein stets zufriedener Gemeindebürger, der seine Pflicht erfüllte und Entscheidungen ohne großes Murren akzeptierte. Es wäre schön, wenn es mehr solche Leute seines Schlages geben würde.

Nach dem Tod seiner Ehefrau zog er im Januar 2011 in ein Seniorenstift nach Augsburg. Dabei ist er in der glücklichen Lage, dass dort auch seine Tochter Irmgard arbeitet. 55 Jahre hatte er seinen Sohn Robert um sich, doch nun zog es ihn in die Nähe seiner Tochter.

Lieber Wolfgang wir wünschen dir in deiner neuen Heimat noch viele schöne Tage, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen. Und lebe glücklich weiter nach den Worten von Mark Twain:

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.



Seniorentreffen in Singenbach

Am 3. April lud der Pfarrgemeinderat Singenbach zum diesjährigen Seniorentreffen ins Dorfheim Singenbach ein. Vorsitzende Doris Kramer freute sich über den zahlreichen Besuch und begrüßte die Seniorinnen und Senioren aufs herzlichste. Auch 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und Pfarrer Piotrowski richteten ihre Grußworte an die Anwesenden und nach dem Tischgebet wurde bei Schnitzel mit Kartoffelsalat kräftig geschlemmt. Nachdem alle gestärkt waren gab der Männerchor Singenbach einige Stücke zum Besten. Zwischen den Darbietungen wurden heuer erstmals die Geburtstagskinder des vergangenen Jahres bis hin zum Datum des Seniorentreffens geehrt. Doris Kramer überreichte jedem Jubilar, der einen runden bzw. einen halbrunden Geburtstag feierte eine rote Rose. Danach gab es Kaffee und Kuchen und am späten Nachmittag wurde von Sonja Wenger, Michaela Bauer und Tanja Hofmann noch ein kleiner Sketch aufgeführt.



Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



3. Oldtimer-Bulldog-Treff im Klostersgut Scheyern

15. Mai, ab 9.00 Uhr, Prielhof

Zu sehen sein werden Oldtimer-Traktoren bis zum Baujahr 1965, eine Dampfwalze von Krauss-Maffei und diverse historische Arbeitsvorgänge. Am Rande der Veranstaltung gibt es auch einen Oldtimer-Bulldog-Teilemarkt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt im historischen Gewölbe und im Biergarten.

Bonsaiausstellung

21. / 22. Mai, Prielhof

Die Bonsaifreunde Holledau laden nicht nur Naturbegeisterte ein. Geplant ist auch ein Bonsai-Flohmarkt, so dass die Begeisterung nicht nur sprichwörtlich mit nach Hause genommen werden kann.

Kräuterführungen Scheyern

im Internationalen Jahr der Wälder 2011

21. Mai, 13.00 – 16.00 Uhr, Prielhof

„Stark wie ein Baum“, starten wir in den Frühling. Durch die Kraft unserer Bäume stärken wir uns im Frühling und lernen ihren Wert für uns Menschen schätzen. Nach einer kleinen Runde am Klostersgut Scheyern mit der Kräuterpädagogin Ulrike Kainz genießen wir kulinarische Köstlichkeiten von Bäumen und Kräutern.

Referentin: Ulrike Kainz, Natur- und Kräuterpädagogin
 (www.wildkraut.info)

Hl.-Kreuzritt, Christi Himmelfahrt,

2. Juni, 14.00 Uhr, Prielhof

Mit dem traditionellen „Scheyrer Kreuzritt“ wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt Gottes Segen auf Felder und Fluren sowie auf Ross und Reiter herabgerufen. Die Gespanne und Reiter versammeln sich ab etwa 13.00 Uhr im Prielhof; gegen 14.00 Uhr setzt sich dann die Pferde-

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
 Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
 Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

prozession in Bewegung. Sie führt über die Hofkreuzstraße zum Hammerschmiedweiher, den Berg hinauf zum Schyrenplatz, um schließlich den Klosterhof zu erreichen.

Während des Kreuzritts wird am Freialtar des Innenhofes eine Andacht gefeiert. Nach dem Eintreffen der Prozession im Klosterhof wird mit der Hl.-Kreuzreliquie der Segen gespendet.



Vorreiterin-3

Klosterbrauereifest

23.-26. Juni 2011

Donnerstag | 23. Juni

Nach der Fronleichnamsprozession findet ein zünftiger Frühschoppen im Festzelt statt. Für musikalische Umrahmung sorgen die schon angereisten Gäste aus Slowenien und die Scheyrer Blaskapelle. Unter dem bewährten Motto „Weißwurstessen mit den Mönchen“ bewirbt das Kloster. Der Gesamterlös soll anstehenden Restaurierungsmaßnahmen der Martinikapelle in der Basilika zu Gute kommen.

Freitag | 24. Juni

Vielen Freunden der Volksmusik sind Musikanten aus „Oberkrain“ ein Begriff. An diesem Abend soll es zu einer slowenisch-bayerischen Begegnung kommen. Verschiedene Musikgruppen aus Slowenien musizieren gemeinsam mit den besten Volksmusikgruppen der Region. Für Unterhaltung und eine zünftige Stimmung wird gesorgt. Ab 18.00 Uhr Bewirtung durch die Klostermetzgerei, das Bräustüberl und die Klosterbrauerei, ab 19.00 Uhr erwartet alle begeisterten Freunde echter und ursprünglicher Volksmusik ein einmaliges musikalisches Programm.

Samstag | 25. Juni

Die junge Scheyrer Band „Dochrinageier“ sorgt ab 19.30 Uhr für Stimmung und beste Unterhaltung. Bewirtung ab 17.00 Uhr.

Sonntag | 26. Juni

Zwischen 11.00 Uhr und 19.00 Uhr sorgen neben der Scheyrer Blaskapelle verschiedene Musikgruppen der Region für gute Unterhaltung. Schon zum gemütlichen Mittagessen kocht die Klostermetzgerei und das Bräustüberl auf. Auch Fischspezialitäten aus den Klosterteichen sorgen für Gaumenfreude.

An allen Tagen fließt das süffige Klosterbier. Wir freuen uns auf Ihr Kommen im (notfalls beheizbaren) Festzelt und, wie gewohnt, im Hof zwischen Brauerei, Metzgerei und Bräustüberl – eben da, wo es einem einfach gut gehen soll.

Basilikachor Scheyern besucht die Heimat seines Chorleiters

Den „Gottesgarten“ im Obermaintal hatte sich der Basilikachor Scheyern in diesem Jahr als Ziel für den Chorausflug gewählt.

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten die Sänger unter Führung des Chorleiters Christian Bischof am Samstagmorgen in Bamberg die ehemalige Fischersiedlung „Klein-Venedig“ an der Regnitz und den Dom. Der berühmte Bamberger Reiter und das prächtige Fürstenportal mit der Darstellung des Jüngsten Gerichts wurden bewundert. Nach einem Gang durch die Kaiserpfalz wurde im Traditionslokal „Schlenkarle“ mit Schäufelr und Rauchbier zünftig zu Mittag gegessen.

Am Nachmittag ging es hinauf zum Michelsberg, wo das an der Decke der Kirche gemalte Herbarium mit über 600 verschiedenen Pflanzen, Bäumen und Sträuchern bestaunt wurde. Auch ein Gang in gebückter Haltung durch das Grab des hl. Bischofs Otto durfte nicht fehlen – soll dies doch von Rückenleiden befreien.

Schließlich ging es nach Vierzehnhiligen. Die Kirche, im Stil des Rokoko erbaut, darf sich ebenso wie die Scheyerer Kirche „Basilica minor“ nennen. Der Bau einer ersten Wallfahrtskapelle geht auf die dreimalige Erscheinung des Jesuskindes, beim dritten Mal umgeben von den vierzehn Nothelfern, und ein zusätzliches Wunder an einer Magd im Jahre 1445 zurück. Diesen vierzehn Nothelfern ist die Basilika geweiht. Der Tag klang in angeregter Runde aus.

Frühmorgens am Sonntag ging es hinauf zum Kloster Banz, herrlich über dem Maintal gelegen. Dort durfte als Höhepunkt der Reise der Basilikachor Scheyern den Sonntagsgottesdienst in dieser Klosterkirche gestalten. Unter Leitung von Christian Bischof wurden einige a capella Stücke aufgeführt; dabei konnte man die herrliche Akustik wunderbar erleben. In einem anschließenden Orgelkonzert zeigte Christian Bischof sein großes Können an dieser besonderen Orgel. Alle Zuhörer zeigten sich von seiner Darbietung sehr beeindruckt. Pfarrer Alt erzählte dann in lebendiger fränkischer Art über die fränkischen Baumeister Leonhard Dientzenhofer und Balthasar Neumann, die die Klosteranlage errichtet haben. Er schilderte den Gottesraum, der im Stil des süddeutsch-böhmischen Barocks ausgestattet ist und durch seine Raumwirkung beeindruckt, und erzählte die Geschichte der Orgel, die auf großen Umwegen in die Klosterkirche nach Banz gekommen war. Der original erhaltene Orgelprospekt gehört zu den schönsten in ganz Franken. Der prachtvolle Klang der ursprünglichen barocken Stimmung der Orgel erfüllt den Kirchenraum in beeindruckender Weise.

Für Christian Bischof war es ein großes Erlebnis, „seinem Chor“ die Gegend zeigen zu können, in der er lange Zeit gewohnt, aber auch die Orgeln, an denen er viele, viele Übungsstunden verbracht hatte. Dank sei ihm, der den Ausflug so abwechslungsreich zusammengestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön aber auch an Herrn Dr. Kettner, durch dessen perfekte Organisation die beiden Tage zu einem nachhaltigen Erlebnis für den Basilikachor werden konnten, der den „Gottesgarten im Obermaital“ sicher nicht vergessen wird.



Simon Mayr: Festspielgottesdienst im Kloster Scheyern

Am Sonntag, dem 15. Mai 2011, um 10:00 Uhr wird im Rahmen der Simon Mayr Festspiele unter der Leitung von Christian Bischof die *Missa grande c-moll* für Soli, Chor und Orchester in der Basilika Scheyern aufgeführt werden. Sie wurde am 28. Mai 1826 in der Klosterkirche Einsiedeln als Auftragswerk für die Primiz von P. Gall Morel uraufgeführt. Simon Mayr, geboren 1763 in Mendorf bei Eichstätt war ein erfolgreicher Komponist im frühen 19. Jahrhundert. Unter Napoleon sollte er sogar Operndirektor in Paris werden. Er zog es aber vor, ab 1802 bis zu seinem Tode im Jahre 1845 als Kapellmeister an der Basilika Santa Maria Maggiore in Bergamo zu wirken. Sein Werkverzeichnis weist über 660 Titel auf, darunter über 60 Opern, die in ganz Europa zur Aufführung kamen. So wurde er zum „Vater der italienischen Oper“. Sein berühmtester Schüler ist Gaetano Donizetti. Im Gegensatz zu Donizetti geriet Mayr in Vergessenheit.

Erst die 1995 in Ingolstadt gegründete Simon-Mayr-Gesellschaft brachte ihn wieder ins Bewusstsein der Musikwelt.

In der *Missa grande c-moll* beeindruckt, wie Simon Mayr die Wiener Klassik mit dem Italienischen Belcanto zu verbinden versteht.

Mit dieser Aufführung erlebt Simon Mayr auch in Scheyern eine Würdigung seines Wirkens als Deutscher in Italien.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dörfel

Tel.: 08137 – 1695

Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat

Tel.: 08136 – 4720413

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Samstag, 14.05.2011

10:00 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Konfirmation

13:00 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Konfirmation

Sonntag, 15.05.2011

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Kemmoden

Samstag, 21.05.2011

10:00 Uhr Langenpettenbach – Kath. Kirche – Konfirmation-Gruppe Indersdorf

Sonntag, 22.05.2011

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine – Anschließend Familientag im Grünen, Wanderung nach Ried

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine zusammen mit dem Kindergarten Arche Noah, anschließend Familienfest im Grünen.

10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 29.05.2011

10:30 Uhr Petershausen – Jesus-Time

Donnerstag, 02.06.2011

11:00 Uhr Kemmoden – Tour de Kemmoden

Sonntag, 05.06.2011

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Vierkirchen

Pfingstsonntag, 12.06.2011

09:00 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Petershausen – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Pfingstmontag, 13.06.2011

10:30 Uhr Kemmoden – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

14. Tour de Kemmoden

Himmelfahrt 02. Juni 2011

Auch in diesem Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad aus allen Teilen unserer Gemeinde auf den Weg zu unserem Ursprung.

Ziel:

11 Uhr Gottesdienst bei der Kirche in Kemmoden

12 Uhr Brotzeit bei Brezn und Getränken,
Grillmöglichkeit für Mitgebrachtes.

12 Uhr bis 14 Uhr Kinderprogramm

Damit die Fahrt nach Kemmoden ein Gemeinschaftserlebnis wird, treffen sich die Radler in den Gemeindeteilen zu folgenden Zeiten:

| | |
|--|-----------|
| Petershausen Ev.-Luth. Gemeindezentrum | 09:45 Uhr |
| Markt Indersdorf, Jochen-Klepper-Haus | 08:45 Uhr |
| Vierkirchen, Ev.-Luth. Gemeindehaus | 09:00 Uhr |
| Gerolsbach, Bürgerhaus | 09:30 Uhr |
| Lanzenried, Ev. Kirche | 09:45 Uhr |

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2011 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Mai 2011

| | |
|-------------------------------------|--|
| 14.05.-15.05.2011 (Samstag-Sonntag) | Jahresausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach in das Salzburgerland |
| 20.05.2011 (Freitag) | Ausflug der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach nach Westerheim im Allgäu |
| 21.05.2011 (Samstag) | Vereinsausflug des RFV Alberzell nach Schwaiganger |
| 27.05.2011 (Freitag) | Einweihungsfeier Kindergarten „Regenbogen“ |
| 27.05.2011 (Freitag) | Aktivenfeier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach |
| 28.05.2011 (Samstag) | Aktivenfeier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ |
| 29.05.2011 (Sonntag) | 5. Etappe der 32. Bayern Rundfahrt kommt durch Gerolsbach |

Juni 2011

| | |
|---------------------------------|---|
| 01.06.2011 (Mittwoch) | Kinderreiten beim RFV Alberzell |
| 02.06.2011 (Donnerstag) | Vatertagswanderung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach |
| 13.06.2011 (Pfingstmontag) | Radltour des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 19.06.2011) |
| 13.-18.06.2011 (Montag-Samstag) | Pilgerreise nach Medjugorje (Anfrage bei Fa. Schenk) |
| 14.06.2011 (Dienstag) | Fahrzeugweihe in Eisenhut |
| 27.06.2011 (Montag) | Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach in Gerolsbach |

Juli 2011

| | |
|----------------------------------|--|
| 03.07.2011 (Sonntag) | Pfarrfest in Singenbach |
| 06.07.2011 (Mittwoch) | Kinderreiten beim RFV Alberzell |
| 09.07.2011 (Samstag) | Vereinsmeisterschaften und Grillfest des RFV Alberzell |
| 09.07.2011 (Samstag) | Kleinfeldturnier E- und F-Jugend in Gerolsbach |
| 09.07.2011 (Samstag) | Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach |
| 09.-10.07.2011 (Samstag-Sonntag) | Fußballturnier und Dorffest der Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen |
| 10.07.2011 (Sonntag) | Kleinfeldturnier der Juniorinnen in Gerolsbach |
| 16.07.2011 (Samstag) | Sommerfest der FFW Gerolsbach im Hof des Gasthauses Buchberger-Kettner |
| 16.07.2011 (Samstag) | Großfeldturnier C- und D-Jugend in Gerolsbach |
| 17.07.2011 (Sonntag) | Pfarrfest in Eisenhut |
| 17.07.2011 (Sonntag) | Pfarrfest in Klenau |
| 24.07.2011 (Sonntag) | Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor. |
| 29.07.2011 (Freitag) | Ministrantengrillen der Pfarrei Gerolsbach |

August 2011

| | |
|-----------------------|---|
| 01.08.2011 (Montag) | Problemabfallsammlung am Wertstoffhof von 15:30 h – 18:30 h |
| 03.08.2011 (Mittwoch) | Kinderreiten beim RFV Alberzell |
| 14.08.2011 (Sonntag) | Weihe des neuen Feuerwehrautos der FF Strobenried |

September 2011

| | |
|----------------------------------|---|
| 03.-04.09.2011 (Samstag-Sonntag) | FCG Damenausflug nach Mittenwald und Achensee |
| 07.09.2011 (Mittwoch) | Kinderreiten beim RFV Alberzell |
| 10.-11.09.2011 (Samstag-Sonntag) | Vereinsausflug des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ zur Volkacher Mainschleife mit Schifffahrt |
| 11.09.2011 (Sonntag) | Fußwallfahrt nach Scheyern |
| 17.09.2011 (Samstag) | Ausflug der Ehrenamtlichen der Pfarrei Gerolsbach |

Oktober 2011

| | |
|----------------------------------|--|
| 03.10.2011 (Montag) | Pferderallye beim RFV Alberzell |
| 08.10.2011 (Samstag) | Firmung |
| 08.-09.10.2011 (Samstag-Sonntag) | 2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort“ |
| 15.10.2011 (Samstag) | 10. Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 22.10.2011) |
| 21.10.2011 (Freitag) | Sketch-Abend des FC Gerolsbach im Vereinsheim |
| 29.10.2011 (Samstag) | 11. Sänger- und Musikantentreffen in Schweitenkirchen |

November 2011

| | |
|----------------------|---|
| 05.11.2011 (Samstag) | Hoagart'n in Junkenhofen |
| 05.11.2011 (Samstag) | Tischtennis-Turnier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“, evtl. mit Public Viewing |
| 13.11.2011 (Sonntag) | Volkstrauertag und Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V. |
| 26.11.2011 (Samstag) | Weihnachtsmarkt Gerolsbach |
| 27.11.2011 (Sonntag) | Senioren-Nachmittag in Klenau |

Dezember 2011

| | |
|----------------------|---|
| 03.12.2011 (Samstag) | Seniorenweihnachtsfeier der Pfarrei Gerolsbach |
| 03.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach |
| 03.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner |
| 10.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner |
| 10.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ mit Bel Canto |
| 16.12.2011 (Freitag) | Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ im Gasthaus Breitner |
| 17.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner |
| 17.12.2011 (Samstag) | Weihnachtsfeier RFV Alberzell |
| 18.12.2011 (Sonntag) | Weihnachtliches Singen und Musizieren um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas, Gerolsbach |

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Spielplan Mai 2011

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

In der weiblichen B- und männlichen A- Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit dem TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **B-Juniorinnen:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach; **A-Junioren:** Hinrunde Weilach, Rückrunde Gerolsbach. Die Mannschaft der **B-Junioren** mussten leider zum April 2011 abgemeldet werden.

SO 01.05.2011

10:30 **FCG Damen** – SC Ried/Neuburg
10:30 **B Mäd** – FC Schrobenhausen
13:00 SV Straß 2 – **FC Gerolsbach 2**
15:00 SV Straß – **FC Gerolsbach**

DI 03.05.11 18:00 SC Mühlried – **F1**

MI 04.05.11 17:30 **E3** – SC Mühlried

FR 06.05.2011

17:00 SV Obergriesbach 3 – **E3**
18:30 (SG) **BSV Berg im Gau** – **B**
18:30 SV Grasheim – **B Mäd**

Fr / Sa. 06 / 07.05.2011 **AH** Pokal Altlandkreisturnier 1. Runde

SA 07.05.2011

10:00 **E2** – SV 1946 Waidhofen 2
11:00 VfL Ecknach 2 – **D**
13:30 **C** – SC Oberbernbach
15:30 **C Mäd** – SV Thierhaupten
16:00 **A** – JFG Ottheinrichstadt Neuburg 2005 2
18:00 (SG) FC Illdorf – **FCG Damen**

SO 08.05.2011

13:00 **FC Gerolsbach 2** – BC Rinnenthal 2
15:00 **FC Gerolsbach** – BC Rinnenthal

FR 13.05.2011

17:30 JFG Ottheinrichstadt Neuburg 3 – **C**
18:00 **E3** – SV Steingriff 3
19:00 **AH** – TSV Herberthshofen oder TSV Jetzendorf



SA 14.05.2011

10:00 **F2** – TSV Kühbach 2
11:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – **C Mäd**
11:00 TSV Pöttmes – **E1**
11:00 FC Pipinsried 2 – **E2**
11:00 **F1** – WF Klingen
13:30 **D** – SSV Alsmoos-Petersdorf
14:00 (SG) **SC Rohrenfels** – **B**
15:00 SV Mering – **A**
17:00 SV Echshheim-Reicherstein – **FCG Damen**

SO 15.05.2011

10:30 **B Mäd** – TSV Inchenhofen
13:00 BC Adelzhausen 2 – **FC Gerolsbach 2**
15:00 BC Adelzhausen – **FC Gerolsbach**

MI 18.05.11

18:30 (SG) WF Klingen – **C**
18:30 **F1** – SV 1946 Waidhofen

FR 20.05.2011

17:00 TSV Pöttmes 3 – **E3**
18:00 TSV Schiltberg – **D**
18:00 SC Mühlried – **E1**
18:30 FC Tandern – **C**
~~19:00 JFG Ottheinrichstadt Neuburg 3 – **B**~~
19:00 TSV Scheyern – **AH**

SA 21.05.2011

10:00 **E2** – TSV Pöttmes 2
10:00 TSV Pöttmes 2 – **F2**
15:30 **FCG Damen** – TSV Weilach
15:30 **C Mäd** – BC Aresing

SO 22.05.2011

10:00 FC Illdorf – **B Mäd**
10:30 JFG Augsburg-West 09 – **A**
13:00 **FC Gerolsbach 2** – TSG Untermaxfeld 2
15:00 **FC Gerolsbach** – TSG Untermaxfeld

FR 27.05.2011

17:30 TSV Weilach – **F1**
17:45 TSV Inchenhofen – **D**
18:00 **E3** – TSV Dasing 3
19:00 **AH?**

SA 28.05.2011

10:00 **E2** – TSV Inchenhofen 2
10:00 SV 1946 Waidhofen 2 – **F2**
11:00 **E1** – SC Oberbernbach
13:30 **C** – SC Mühlried 2



- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen



DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9
85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 0844 1/803080



Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

15:30 SC Feldkirchen – **FCG Damen**
~~15:30 SV Feldheim – B~~
 15:30 C Mäd – Kissinger SC
 17:00 B Mäd – SV Steingriff

SO 29.05.2011

13:00 TSV Herbertshofen 2 – **FC Gerolsbach 2**
 15:00 TSV Herbertshofen – **FC Gerolsbach**

FC Gerolsbach unterstützt Rathausneubau

Unsere beiden Vorstände Michael Schwertfirm und Stephan Caspar haben Ende April beim Koordinierungstreffen der Gemeinde mit allen Vereinen beim Rathausbau ihre Unterstützung zugesichert. Hier ihr Aufruf an alle Mitglieder „Rathausbau braucht helfende Hände“.

Es ist so weit, der Bau des neuen Rathauses steht bevor. Durch viele fleißige helfende Hände können wir allen zeigen, wozu die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde fähig sind. So sorgen wir für positive Schlagzeilen aus Gerolsbach.

Jeder muss mal etwas erledigen im Rathaus, egal ob aus den Ortsteilen oder aus Gerolsbach selbst – und allein dafür lohnt es sich, an dem Neubau mitzuhelfen. Außerdem können wir alle mithelfen, dass der Zuschuss aus dem Konjunkturpaket in Höhe von 130.000 EUR der Gemeinde und damit uns allen nicht verloren geht. Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig, dass bis zum Herbst die Außenarbeiten an dem Bau abgeschlossen werden. Ob weiblich oder männlich, ob alt oder jung, ob an nur einem Tag (während der Bauphase) oder mehrmals in der Woche, ob eine Stunde am Tag oder den ganzen Tag, ob mit oder ohne Bauerfahrung: bitte tragt Euch in die Liste ein, meldet Euch unter E-Mail neues.rathaus.gerolsbach@web.de oder kommt spontan zum Bau in der Hofmarkstraße – es gibt für jeden etwas zu tun!

Der vorläufige Zeitplan: bis Ende Mai 2011 Fertigstellung des Kellergeschosses, bis Ende Juli 2011 Fertigstellung des Rohbaus, bis Mitte September 2011 Fenster und Außenputz, bis Mitte Oktober 2011 Fertigstellung der Außenanlagen, und im Anschluss erfolgt dann der Innenausbau. Für Fragen stehen Euch Michael Schwertfirm (Tel. 08445/777) oder Stephan Caspar (Tel. 08445/911271) zu Verfügung. Für Euer Engagement danken wir. Mike & Stephan

Firma Heizung/Sanitär Denzerster „Premium“-Werbepartner des FCG
 Der FC Gerolsbach bietet ein neues Werbekonzept an. Es setzt auf attraktive Pakete statt auf Werbe-Einzelmaßnahmen. Entdecken Sie die Vorzüge des FC Gerolsbach als Ihr regionaler Werbepartner!

Die Firma Heizung/Sanitär Denz aus Alberzell ist der erste Premium-Werbepartner des FC Gerolsbach, der die Vorteile für seine regionale Werbung erkannt hat und konsequent einsetzt. Herzlichen Glückwunsch! Unter Leitung von Beisitzer Ernst Sengotta wurde im Laufe 2010 von der FCG-Vorstandschaft ein neues Werbekonzept entwickelt. Werbepartner müssen sich nun nicht mehr mit Einzelmaßnahmen oder Details des FCG-Werbekorbes auseinandersetzen. Stattdessen können sie zwischen den preislich gestaffelten, attraktiven Paketen „Spar“, „Standard“ und „Premium“ wählen.

Das Premium-Werbepaket beispielsweise enthält das Firmenlogo auf der FCG-Homepage, eine Bandenwerbung, eine Anzeigenstaffel in den FCG-News, Stadiondurchsagen und weitere Vorteile. Dabei ist es 15 Prozent günstiger als die Summe der Einzelpreise. Besonders werbewirksam dürfte die Anzeige des Firmenlogos auf der FCG-Homepage sein. Mit ca. 70.000 Besuchern und über 220.000 Seitenzugriffen im Jahr 2010 hat der FC Gerolsbach eine der meistfrequentierten regionalen Homepages! Nutzen Sie das positiv besetzte Umfeld „Freizeit, Sport und Gesundheit“ beim größten Gerolsbacher Verein mit über 1.100 Mitgliedern für das Schalten Ihrer Werbung!

Bewährte und neue Interessenten für die Werbungsangebote bzw. -pakete wenden Sie sich bitte an Ernst Sengotta (Mail: egs.sengotta@t-online.de, Tel. 08445/1282) oder an Michael Schwertfirm (michael.schwertfirm@t-online.de, Tel. 08445/777). Sie erläutern gerne Details und Vorzüge der Werbepartnerschaft mit Ihnen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Vielen Dank!

Neue Kurszeiten Nordic Walking

Mit Nordic Walking aktiv die längeren hellen Abendstunden genießen. Die Nordic-Walking-Gruppe stellt wie üblich zum Frühjahr ihre Übungszeiten um. Ab 2. Mai 2011 trifft sie sich wieder am Abend, montags und mittwochs jeweils um 19:00 Uhr am Stakelbeck-Parkplatz. Sepp Reichart begrüßt gern neue Mit-Walker jeder Übungsstufe.

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**



HECHINGER GmbH
 Entsorgung
 CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (08441) 895180 · Fax (08441) 895199



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Mittwoch, 04.05.2011, um 19.30 Uhr | 1. Gruppe |
| Mittwoch, 11.05.2011, um 19.30 Uhr | 2. Gruppe |
| Mittwoch, 18.05.2011, um 19.30 Uhr | 3. Gruppe |
| Mittwoch, 25.05.2011, um 19.30 Uhr | 4. Gruppe |

Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Beim diesjährigen Jahrestreffen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach konnte die Leiterin Martina Joostema unsere 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, den katholischen Gemeindefereferent Johannes Seibold, zahlreiche Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach begrüßen sowie später noch den Bürgermeister Martin Seitz, der im Anschluss nach einem anderen Termin noch vorbeischaute.



Herr Seibold stimmte die Anwesenden mit seinem Lied über den Heiligen Vincent von Paul auf den caritativen Gedanken der Nachbarschaftshilfe ein.

Frau Schwertfirm bedankte sich bei den anwesenden Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft im Namen der Gemeinde Gerolsbach und lud im Anschluss zum Dank zum Essen ein. Hierfür der Gemeinde Gerolsbach ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Angebote der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach sind vielfältig:

Täglich werden ca. 20 Schulkinder in der Mittagsbetreuung der Grundschule von 11 Uhr 30 bis 14 Uhr betreut. Seit September 2010 wird die anschließende Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr angeboten und rege genutzt. Neben den fest angemeldeten Kindern können jederzeit auch nur für einen oder mehrere Nachmittage Kinder zusätzlich mitbetreut werden. Die Schüler haben hier die Möglichkeit miteinander zu spielen, zu basteln, zu essen oder auch Hausaufgaben zu machen.

Im Kinderpark betreuen zwei erfahrene Kinderparkmitarbeiterinnen an gut 60 Tagen im Jahr ca. 12 Kleinkinder bis zum Kindergartenalter ohne ihre Eltern. Die Kinder können ohne Voranmeldung montags und freitags von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr zum Kinderpark gebracht werden. Neben einer gemeinsamen Brotzeit wird hier mit den Kleinen gespielt, gesungen, gebastelt und vorgelesen, während ihre Eltern einmal eine kurze Auszeit z.B. für einen Arztbesuch oder Einkauf nehmen können. Dieses Angebot wird von den Zugezogenen und Einheimischen gleichermaßen gerne genutzt.

In den drei festen Spielgruppen treffen sich die Mütter mit den Kindern einmal wöchentlich. Hier entstehen für die Kinder oft erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen. Die Mütter haben die Möglichkeit, sich mit den anderen Mamas über ihre Erfahrungen auszutauschen und eine soziale Vernetzung untereinander aufzubauen. Die Mitglieder dieser Spielgruppen, unter der Leitung von Ricarda Lippke, organisieren zweimal im Jahr den Kleiderbasar. Der nächste Basar wird Herbst stattfinden.



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb**
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

| | |
|---|--|
| Elektrotechnik | – Installation – Instandhaltung |
| Sicherheitstechnik | – Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle |
| Netzwerktechnik | – Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B |
| Torteknik | – Torantriebe – Tore |
| Klimatechnik  | – Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause |

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Neben diesen festen Angeboten sind die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach auch aktiv beim Weihnachtsmarkt (Bastelangebot und Vorlesungen) sowie beim Ferienpass der Gemeinde Gerolsbach dabei.

Des Weiteren helfen die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach gerne weiter, wenn z.B. kurzfristig eine nachbarschaftliche Dienstleistung, ein Fahrdienst, ein Babysitter, eine Tagesmutter oder ein Pflegedienst benötigt wird. Hier arbeiten wir auch eng vernetzt mit den Diensten des Caritas-Zentrum Pfaffenhofen zusammen.

Gerne können Sie sich in allen Fragen hierzu diskret an die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Martina Joostema unter Telefon 08445/929503 wenden. Sie hilft Ihnen, die weiteren Kontakte herzustellen.

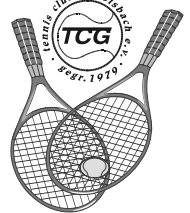
Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Im Monat April beteten und gestalteten die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft gemeinsam in der Pfarrkirche die Kreuzwegandacht und einige Tage später hatte Pater Benedikt zu seinem Vortrag über „Das Leben und der Orden des Hl. Benedikt“ die Frauen nach Scheyern eingeladen. Viele besuchten den Abendgottesdienst in der Johanneskirche und anschließend trafen sich alle in der Basilika vor dem Hochaltar um das Fastentuch 2011 genau zu betrachten. Weiter erklärte uns Pater Benedikt anhand der Bildszenen, die in der Basilika dargestellt sind, Stationen aus dem Leben des Hl. Benedikt. Der Hl. Benedikt zog sich in die Einsamkeit zurück und wollte Gott allein gefallen. Er hatte die Ausschweifungen, die Gleichgültigkeit und den Lebenswandel im damaligen Rom erlebt.

Auch unsere Gesellschaft befindet sich in einem rasanten Wandel. Nicht alles wendet sich zum Guten. Anhand einiger Impulsfragen machten wir uns Gedanken und tauschten uns auch gegenseitig aus, was bedeutet es für uns in unserer momentanen Lebenssituation „Gott gefallen zu wollen.“ Nach dem gemeinsamen Abendgebet mit den Mönchen ließen wir den Abend im Klosterstüberl gemütlich ausklingen.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Der Tennisclub Gerolsbach bedankt sich bei Gita Stark ganz herzlich für die großzügige Spende von 5 Sonnenschirmen.



Arbeitseinsatz

Beim 1. Arbeitseinsatz dieser Saison fanden sich 17 fleißige Helfer ein. Die Plätze wurden gewalzt, die Netze gespannt und das Beet am Tennisheim gerodet und neu bepflanzt. An dieser Stelle möchte sich der TCG bei allen bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Freiluftsaison eröffnet

Bei traumhaft schönem Frühlingwetter starteten wir am Ostermontag, 25. April, ab 11 Uhr mit einem reichhaltigen Osterbrunch in die neue Saison. Am anschließenden Schleiferlturnier nahmen insgesamt 25 hoch motivierte Spieler teil, um zum 1. Mal wieder unter freiem Himmel Tennis zu spielen. Die Kinder und Jugendlichen hatten zusätzlich Spaß beim Ostereiersuchen. Bis in den frühen Abend herrschte reger Betrieb auf und neben den Plätzen. Nach einem langen Tennismittag standen die Sieger fest: Sonja Wenger bei den Damen, Heinrich Nitsch bei den Herren und Sophia Wenger bei den Kindern. Wir gratulieren den Siegern zu ihrem Erfolg!



Sonja Wenger und Heinrich Nitsch



Sophia Wenger

Start in die Punkterunde 2011

Am 6. Mai beginnt die Punkterunde 2011 mit einem Auswärtsspiel der Bambini-Mannschaft gegen TSV Rudelzhausen. Der TCG wünscht allen Mannschaften bei den Punktspielen viel Erfolg!

WERBUNG

SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

Spielplan Punktspiele ab 09.05.11

| Datum | Zeit | Heimmannschaft | Gastmannschaft |
|----------|-------|-----------------------|------------------------|
| 14.05.11 | 09:00 | SV Haimhausen II | Juniorinnen I |
| 14.05.11 | 09:00 | Juniorinnen II | TSV Wolnzach |
| 15.05.11 | 09:00 | Damen | SV Karlskron |
| 15.05.11 | 14:00 | TSV Reichertshofen | Damen 30 |
| 20.05.11 | 15:00 | Bambini | SV Kranzberg |
| 21.05.11 | 09:00 | Juniorinnen I | FC Ampertal Unterbruck |
| 21.05.11 | 09:00 | SG Edelshausen | Juniorinnen II |
| 22.05.11 | 14:00 | Damen 30 | TV Geisenfeld |
| 27.05.11 | 15:00 | Bambini | SV Hörgerthausen |
| 28.05.11 | 09:00 | TC Scheyern | Juniorinnen I |
| 28.05.11 | 09:00 | Juniorinnen II | SV Hörgerthausen |
| 29.05.11 | 09:00 | MTV Ingolstadt | Damen |
| 29.05.11 | 14:00 | Damen 30 | TC Machtenstein |
| 05.06.11 | 09:00 | Damen | TC Scheyern |
| 05.06.11 | 14:00 | TCE Gröbenzell | Damen 30 |

Nähere Informationen zu den Punktspielen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tc-gerolsbach.de. **Zuschauer sind zu allen Spielen herzlich willkommen!**

Herrentraining 2011

Das offene Herrentraining findet ab 27.04.2011 jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr statt.

Kinder- und Jugendtraining

Trainingsbeginn ist Montag, 02.05.2011. Neuanmeldungen nehmen wir gerne noch entgegen. Nähere Informationen hierzu unter der Tel.Nr. 08445-1848.

Trainingsplan 2011 (wöchentlich)

| | |
|---------------------|---|
| Montag | ab 18.30 Uhr Jugend- & Damentraining |
| Dienstag | ab 16.30 Uhr Jugendtraining ab 18.00 Uhr Damentraining |
| Mittwoch | ab 18.00 Uhr offenes Herrentraining |
| Donnerstag | ab 18.00 Uhr Tennis für alle & Jugendtraining |
| Freitag | ab 16.30 Uhr Jugendtraining |
| Samstag/ Sonntag | Mai/Juni/Juli Punktspiele Bitte Aushang an der Vereinshütte beachten! |

Vorankündigung

Der nächste Arbeitseinsatz dieser Saison findet am 21. Mai, 9.00 Uhr statt.

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.**„Steckerlfischgrillen“**

Nachdem man bereits einige Tage zuvor den Anbau am FW-Haus aufgestellt hatte, ging es am Karfreitag pünktlich um 08:00 Uhr mit dem Würzen der Fische und dem Anheizen der Grill's los. Da sich bereits jetzt die Sonne von ihrer besten Seite zeigte, was einen wunderschönen und warmen Tag erwarten ließ, stellte man auch im Freien gleich einige Garnituren auf, um die Gäste dort zusätzlich bewirten zu können. Tatsächlich dauerte es nicht lange, bis die ersten Gäste kamen und zuerst einmal der Grillmannschaft über die Schulter schauten, ob diese auch ihr Handwerk versteht. Obwohl weit über 100 Makrelen auf den vier großen Grill's gleichzeitig gegrillt werden konnten, und zusätzlich noch 2 Gasgrill's für die Forellen vorhanden waren, kam es um die Mittagszeit zu Wartezeiten, da der Andrang zu dieser Zeit immer besonders groß ist. Dank des schönen Wetters und der guten Bewirtung, mit genügend Sitzgelegenheit, war dies aber für die meisten Fischliebhaber kein Problem. Da auch dieses Jahr neben der großen Stammkundschaft, die schon seit vielen Jahren stets am Karfreitag nach Schachach kommt, auch wieder viele neue Gesichter und Familien gekommen waren, um den Steckerlfisch oder die Forellen zu probieren, wurden bereits am frühen Nachmittag noch weitere Makrelen besorgt. Zusätzlich gab es am Nachmit-



**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um **Immobilien** geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung

Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



tag auch noch Kaffee und Kuchen, so dass viele Gäste, in gemütlicher Runde, noch etwas länger sitzen blieben und sicher auch nächstes Jahr am Karfreitag wieder in Schachach vorbeischau'n!

**Frischauf-Schützenlust Alberzell e. V.****Frischauf-Schützenlust Alberzell – RWK-Gausieger 2010/11**

Den größten Erfolg im Gau-Rundenwettkampf, den Gewinn des Gausiegertitels, sicherte sich Frischauf-Schützenlust Alberzell in der abgelaufenen Saison 2010/11. Nach dem Erfolg 2009 nun dieser erneute Gewinn der höchsten Gauklasse, der Gau-Oberliga. Der Sieg wurde mit einem eindrucksvollen Ringschnitt von 1524,36 Ringen und mit einem Abstand von zehn Punkten auf den Zweitplatzierten erreicht.

Die Punktrunde, der RWK mit dem ersten Wettkampf im vergangenen Herbst startete gleich mit einem guten Resultat, nämlich 1524. Der Einbruch dann bereits in der dritten Partie, nämlich an den elektronischen

**Bettina's
Haarstudio**
Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Ständen in Brunnen mit lediglich 1498 Zählern. Dem schwächsten Saisonergebnis folgten wieder gute Resultate, sodass ein Vorrundenschnitt von 1519,43 erzielt wurde. Die Tabellenführung zur Halbzeit stand mit einem Vier-Punkt-Vorsprung zu buche.

Die Rückrunde im Frühjahr 2011 begann sofort mit einem Paukenschlag, der Einstellung des Vereinsrekordes von 1535.

Das Highlight dann im vierten Rückrundenkampf, 1538 gegen Langenmosen, ein neuer Vereinsrekord. Durchwegs sehr gute Ringzahlen besicherten nicht nur einen Rückrundenschnitt von 1529,29 sondern ließen den Punktevorsprung auf zehn Zähler anwachsen. Dies war die Egalisierung des Rekordvorsprunges an Punkten aus der Saison 2009/10 durch Singenbach II in der nunmehr 50-jährigen Rundenwettkampfgeschichte.

Die Gau-Einzelwertung führt Markus Höpp mit 385,64 im Schnitt an. Auf Rang vier befindet sich Stephanie Höpp mit 384,07, Bernhard Kneißl belegt mit 379,21 den 18. Rang und Mannschaftsführer Josef Höpp ist mit 375,43 auf Position 31.

Autor: Hans Kneißl



Das siegreiche Alberzeller RWK-Team mit (von links): Markus Höpp, Bernhard Kneißl, Stephanie Höpp und Josef Höpp

Maibaumaufstellen in Klenau



Organisiert war das Aufstellen von den Maibaumfreunden unter der Leitung von Robert Wagner. Mitgeholfen haben alle Vereine von Klenau-Junkenhofen.

Musikalisch umrahmt hat das Aufstellen die Gerolsbacher Musikkapelle „Mittendrin“ unter der Leitung von Heinrich Keimeier.

Tennisclub Klenau-Junkenhofen

Junkenhofen (sh) Seine Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage der Tennisclub Klenau-Junkenhofen ab. Hierbei wurde die Vorstandschaft in den wichtigsten Positionen neu geformt. Simon Sengotta übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden von Johann Engels und Michael Krammer bekleidet nun die Geschäfte des zweiten Vorsitzenden, die er von Manfred Steurer übernahm. Thomas Krammer wurde neuer Jugendwart. Die letzte Sitzung nach 18 Jahren für Vorstand Johann Engels begann wie alle Jahre mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Josef Schadl und Paul Trost. Nach dem üblichen Weißwurstfrühstück kam er schnell zur Sache und zum Rückblick des Vorstandes. In fünf Sitzungen wurden die Geschicke des Vereins bestimmt. Der Verein zählt 76 Mitglieder und alle Plätze sind wieder hergerichtet zum Spielen. Herausragendes Ereignis im Vereinsleben war die Teilnahme an der Schützenfahnenweihe in Alberzell im letzten Jahr.

Kassenwart Wolfgang Nießl konnte von einem guten Jahr berichten, denn die Einnahmen lagen über den Ausgaben und die Rücklagen sind gesund. Dies bestätigten die Kassenprüfer Albert Finkenzeller und Johann Steurer, so dass die vorgeschlagene Entlastung einstimmig angenommen wurde. Sportwart Johann Ziegler berichtete aus dem Spielgeschehen, das letztlich durch Ergänzung anderer Mannschaften besteht. So sind Sophia und Luisa Möblein bei den Gerolsbacher Juniorinnen im Einsatz, während die Herren aus dem Gemeindegebiet nach Aresing ausweichen müssen, um in Rundenwettkämpfen antreten zu können. Mit Simon Sengotta, Dominik Wagner und Michael Krammer schlagen sich die Besten des Vereins recht achtbar in der Mannschaft der Nachbargemeinde. Bei den

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Herren ergänzten Martin Miesl, Alois Krammer, Detlef Schmidt und Sportwart Ziegler die Herrenmannschaft über 40. Der Mittwoch bleibt als Termin für gemeinsames Spiel. Wer Lust und Zeit hat, kann einfach vorbeikommen und Mitspielen so der rührige Sportwart, ab 18 Uhr sind immer Leute auf den Plätzen. Schließlich ermahnte der Redner sich selbst, das Freundschaftsspiel gegen Weilach auszumachen, denn das steht nun schon zum dritten Mal auf der Liste. Jugendwart Simon Sengotta zeigte sich erfreut über die zwanzig Jugendlichen, die regelmäßig ins Training kamen und wieder kommen werden. Die Trainingspläne werden demnächst verteilt. Er bedankte sich bei Martin Miesl für die Arbeit als Trainer, ohne dessen Hilfe der Betrieb nicht aufrechterhalten werden könnte. Der Besuch der BMW Open steht heuer wieder auf dem Programm, so der Redner, die Informationen zum Ablauf werden noch bekannt gegeben. Hinsichtlich der Jugendspiele wird Gerolsbach heuer nach Junkenhofen ausweichen, und da auch Jugendliche aus Junkenhofen in den Mannschaften sind, wird das sicherlich keine Probleme bereiten, so der Jugendwart zuversichtlich.

Die Neuwahlen wurden zügig abgehalten, wobei mit Gachenbachs Bürgermeister Alfred Lengler und Anton Stichlmayr ein routiniertes Team gefunden werden konnte. An der Spitze wechselten nach 18 Jahren der Posten des ersten und zweiten Vorstandes von Johann Engels und Manfred Steurer auf Simon Sengotta und Michael Krammer. Kassier blieb wie in den Jahren zuvor Wolfgang Nießl, Johann Ziegler bekleidet erneut das Amt des Sportwartes, Schriftführer ist wieder Werner Steurer und als Beisitzer fungiert Martin Miesl weiter im Amt. Das langjährige Kassenprüferteam Albert Finkenzeller und Johann Steurer wurde nun durch das Team Albert Finkenzeller und Isabella Orteld ersetzt. Im Punkt „Verschiedenes“ gab es keine weiteren Diskussionspunkte, so dass ein Teil der Versammelten angesichts des guten Wetters in die Tenniskleidung schlüpfen und Tennis spielen konnte.



Auf dem Bild sind die neue Vorstandschaft und die scheidenden Vorstände zu sehen: hinten v.l.n.r. Johann Engels, Werner Steurer, Manfred Steurer, Johann Ziegler, Simon Sengotta und Albert Finkenzeller; vorne v.l.n.r. Wolfgang Nießl, Thomas Krammer, Michael Krammer, Isabella Orteld und Martin Miesl.

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Kutschfahrten am „Tag der offenen Tür“

Den 16. „Tag der offenen Tür“ veranstaltete der Reit- und Fahrverein Alberzell e.V. am vergangenen Sonntag bei frühlingshaftem Wetter. Höhepunkt des Tages waren sicherlich die Kutschfahrten um Alberzell. Ein eindrucksvolles Bild bot sich den Zuschauern auf dem Hof der Familie Salvamoser als Monika Hegnauer mit ihrem Friesengespann vorfuhr. Nicht nur die Kinder sondern auch viele Erwachsene nahmen die Gelegenheit wahr sich um Alberzell kutschieren zu lassen. Mit der Verlosung von sechs kostenlosen Plätzen in der Kutsche bereitete die 4-jährige „Glücksfee“ Anne Schuster (das jüngste Mitglied des Reit- und Fahrvereins) den Gewinnern eine besondere Freude. Wie jedes Jahr hatten alle Kinder die Möglichkeit sich von Vereinsmitgliedern kostenlos auf den Pferden führen zu lassen. Interessierte konnten sich an diesem Tag auch näher über den Verein informieren. Tradition sind beim Reit- und Fahrverein am „Tag der offenen Tür“ die Steaks vom Grill und die selbstgebackenen Kuchen, die nicht nur von den Gästen geschätzt wurden sondern auch wieder viele Alberzeller anlockten.





Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77



Foto: Georg Hegenauer

Akkordeonquintett „Quätschtett“ im Dorfheim in Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Der Name Quätschtett sagt vieles, aber doch nicht alles. Dass es sich um Musiker handelt, die ein Akkordeon, zu bairisch Quätschn spielen, lässt sich schnell erahnen und dass es sich um derer fünf handelt ist auch zügig zu enträtseln, wenn der Begriff Quintett geläufig ist. Doch dass klassische Musik mit Ouvertüren, Sinfonien und Walzern und moderne Musik mit Concert Suites, Tänzen und Military Marches zum hauptsächlichlichen Repertoire gehören, ist das unverkennbare Markenzeichen dieser genialen Musiker, die den Vergleich mit den Profis in keiner Phase ihres Konzerts scheuen mussten.

Der Pfarrsaal im Dorfheim in Junkenhofen war gut gefüllt, als das Fünfergespann, das ihr fünfzehntes Gründungsjubiläum feierte, in die Vollen ging. Mit Lokalmatadorin Doris Krammer und Michael und Thomas Weigl sind noch drei Mitglieder aus der Anfangsformation in der musikalisch unternehmenslustigen Truppe, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, nicht das 08/15 Programm des üblichen Akkordeonspiels zu absolvieren. Sie werden vervollständigt durch Christine Hammerl, die bereits 2003 für Thomas Ostermaier eingestiegen war, und Andreas Weber, der Andrea Lidl im neuen Ensemble ersetzt. Vor sechs Jahren, 2005, war der letzte Auftritt, doch die Perfektion hat nicht gelitten in der langen Pause. So zogen bereits die ersten beiden Stücke, eine Ouvertüre aus der Oper „Die Italienerin in Algier“ von Gioachino Rossini in der Bearbeitung von Willi Münch und der 2. Satz aus der Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvořák in der Aufbereitung von Adolf Götz die Besucher in ihren Bann. Lucas Krammer krönte als Moderator diesen Eindruck, als er fortan die Stücke ein wenig vorstellte und in pffiffigen und spitzen Vergleichen mit aktuellen politischen und kulturellen Ereignissen verband. So konnte er sich nicht verkneifen, in den Erläuterungen zu der Opera buffa (komische Oper) „Die Italienerin in Algier“ den Wunsch des Beys von Algier nach einer Italienerin mit den Begehrlichkeiten des italienischen Ministerpräsidenten Berlusconi zu ver-

GRÜN&ZEUG

Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik
Geschenkartikel · Wohnaccessoires & mehr ...

Sommer, Sonne, Gartenspaß!
Große Auswahl an Sommerblumen
und Gartendeko
– Qualität aus der Region –

Pfaffenhofener Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/9283911

gleichen. Mit ähnlichen Ankündigungen ging es weiter im Programm. Ein Scherzo aus der Serenade op. 22 von Antonin Dvořák folgte und mit einem Walzer aus dem Ballett „Schwanensee“, von Pjotr Iljitsch Tschaikowskis in der Version von Walter Maurer wurde die Variabilität der fünf Meister an ihren Musikinstrumenten auch dem letzten vor Augen geführt. Mit der Ouvertüre aus der Oper „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß in der Verfassung von Fritz Dobler wurde die klassische Oper verlassen und in die verdiente Pause gegangen. Nach regen Diskussionen mit den Interpreten und einer kleinen Stärkung, die Wirt Anton Wörle anbot, startete man in den zweiten Teil dieses kulturellen Schmankerls. „Porgy and Bess“ von George Gershwin in der Bearbeitung von Werner Niehues war das Entree zur Moderne.

Ein ungarischer Tanz von Johann Brahms in der Interpretation von Herbert Bausewein folgte ehe man mit der James Bond Concert Suite von Monty Norman (Bearbeitung Hans-Günther Kölz) demonstrierte, dass mit dem Akkordeon auch hier nicht Halt gemacht werden muss. Jeder im Saal identifizierte augenblicklich die Titelmelodie der James Bond Filme und sah im Geiste durch den gedrillten Lauf einer Pistole, die schwarze Gestalt im Visier und schließlich die blutrote Farbe über die virtuelle Leinwand fließen. Und zu guter Letzt ein direkt proportionaler Schwenk zur aktuellen Hochzeit im britischen Königshaus. „Pomp and Circumstances“, der Military March von Edward Elgar in der Aufmachung von Werner Niehues, dessen Melodie immer gespielt wird, wenn es um das englische Königshaus geht, war angesagt und ließ den Assoziationen des Auditoriums freien Lauf.

Die Zuhörer zollten den fünf Interpreten mit lang anhaltendem Beifall großes Lob und erzwangen zwei Zugaben, die den positiven Gesamteindruck mehr als abrundeten. Nach der Vorstellung gab es noch reichlich Zeit sich mit den Musikern und Besuchern zu unterhalten. „Für mich war bereits das erste Stück das am meisten beeindruckende“, gab Alfred Märkl, Vater von Doris Krammer, sein Wohlgefallen kund. „Ich hätte nie gedacht“, so der Lehrer und selbst weit bekannte Musiker den Start der Gruppe rückblickend in der Bewertung, „dass sich aus dieser Idee ein solch exzellentes Musikensemble entwickeln könnte“. Dem gibt es nichts hinzuzufügen, lediglich die Bemerkung, dass die, die nicht da waren, einen kulturellen Höhepunkt versäumt haben, der noch dazu kostenlos gewesen wäre.



V.l.n.r.: Thomas Weigl, Christine Hammerl, Michael Weigl, Doris Krammer und Andreas Weber.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Werner Sieber wird
Bezirksschützenkönig 2011

Vor kurzem konnte sich Werner Sieber die Königswürde des Bezirksschützenkönigs 2011 für den Bezirk Oberbayern sichern. Werner Sieber ist seit 30 Jahren aktiver Schütze und zählt seit Jahren zu den Spitzenschützen von Frisch-Auf Singenbach. Neben dem Gewinn des Gaumeistertitels bei den Gaumeisterschaften zählen auch wiederholte Teilnahmen bei den Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften zu seinen Erfolgen. In den letzten Jahren war Werner Sieber maßgeblich an den Aufstiegen der 1. Mannschaft über die Bezirksliga und Bezirksoberliga mit dem erstmaligen Sprung in die Oberbayernliga (vierthöchste Klasse im Schießsport in Deutschland) beteiligt. Mit dem Halten der Klasse in der Saison 2010/2011 und der erneuten Wettkampfteilnahme in der neuen Saison konnten die Frisch-Auf Schützen mit Werner Sieber einen großen sportlichen Erfolg erringen. Als amtierender Gauschützenkönig aus 2010 mit einem 2,5 Teiler hat sich Werner Sieber für die Titelvergabe des Bezirksschützenkönigs qualifiziert. Gegen 30 weitere Gaukönige aus den Schützengauen des Bezirks Oberbayern erzielte er bei einer begrenzten Schusszahl das beste Blattl und holte sich mit einem 46,0 Teiler den Titel des Bezirksschützenkönigs. Für den Heimatverein Frisch-Auf Singenbach ein toller Erfolg – Werner Sieber hat nun auch die Ehre, am großen Trachten- und Schützenzug beim diesjährigen Oktoberfest als Schützenkönig des Bezirks Oberbayern teilnehmen zu dürfen. Die Vorstandschaft freut sich mit ihrem Spitzenschützen Werner Sieber über diesen großartigen Erfolg.



50. Gauschießen in Autenzell

Von Samstag, den 30. April bis Mittwoch, den 18. Mai findet das 50. Gauschießen statt, dieses Jahr in Autenzell. Dieses Jahr ist es besonders wichtig, dass viele unserer Schützen an diesem Schießen teilnehmen, da es mehrere teilnahmeabhängige Wettbewerbe gibt. Preise gibt es u.a. dafür, dass 20% der Mitglieder teilnehmen, dass mindestens 10 Luftpistolschützen im Mannschaftswettbewerb antreten und Damengruppen, die sich mit mindestens 5 Schützinnen anmelden, erhalten jeweils eine Flasche Sekt. Wenn zumindest alle aktiven Mannschaftsschützen teilnehmen, dürfte es für unseren Verein keine Schwierigkeit sein, alle diese Preise abzuräumen. Und bei 20 Schießtagen sollte sich für jeden unserer Schützen ein Tag finden, an dem er Zeit hat, nach Autenzell zu fahren.

Saisonende Gaurunden-Wettkämpfe

Der letzte Wettkampftag ist abgeschlossen, die Endergebnisse des Rundenwettkampfes 2010/2011 stehen fest. Es wird wohl keine unserer Mannschaften absteigen, aber einen Meister stellen wir leider dieses Jahr im Gau auch nicht. Die meisten Mannschaften haben sich einen guten Mittelplatz erkämpft und können in ihrer Klasse im nächsten Jahr versuchen, eine noch bessere Platzierung zu erreichen. Die Mannschaften erreichten folgende Platzierungen:

| Klasse | Platz | Mannschaft | Punkte | Ringschnitt | Ringsumme |
|--------|-------|-----------------|---------|-------------|-----------|
| B | 7 | Singenbach III | 8 : 20 | 1461,93 | 20467 |
| D | 5 | Singenbach IV | 12 : 16 | 1435,64 | 20099 |
| E | 4 | Singenbach V | 11 : 17 | 1436,79 | 20115 |
| I Nord | 4 | Steingriff VI | 8 : 12 | 1343,10 | 13431 |
| I Nord | 5 | Singenbach VII | 6 : 14 | 1314,20 | 13142 |
| I Süd | 2 | Singenbach VI | 14 : 6 | 1329,40 | 13294 |
| I West | 6 | Singenbach VIII | 6 : 18 | 1298,67 | 15584 |

Die besten Einzelschützen im Gau kamen dieses Jahr nicht aus Singenbach, da unsere Spitzenschützen in der Bezirks- bzw. Oberbayern-Liga angetreten sind. Aber auch ohne unsere Besten finden einige Schützen zur Bestform und klettern in der Rangliste von Jahr zu Jahr weiter nach vorne. Die besten Platzierungen unseres Vereins in der Gau-Rangliste erreichten:

| | Platz | Ringschnitt | Bestes Ergebnis |
|----------------|-------|-------------|-----------------|
| Andreas Karl | 105 | 369,21 | 380 |
| Christoph Paul | 112 | 368,62 | 376 |
| Michael Wenger | 119 | 368,07 | 380 |

Aktivenfeier am Freitag, 27. Mai

Zur alljährlichen Aktivenfeier sind alle Schützen der Schützenklasse (Luftgewehr + Luftpistole) sowie der Nachwuchsrunde (Schüler + Jugend) mit Begleitung herzlich eingeladen. Bei schöner Witterung werden wir im Innenhof des Dorfheims bei Schmankerln vom Grill und Freigetränken die letzte Saison ausführlich feiern.

Vereinsausflug 2011 am 10./11. September

Das Programm für den Vereinsausflug steht fest. Wir fahren zur Volkacher Mainschleife. Das Busunternehmen Schenk hat uns ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und uns einen guten Preis gemacht. Ab sofort nimmt Xaver Koller (Tel. 08445-1273) Anmeldungen für den Ausflug entgegen.

1. Tag:

Abfahrt um 6.00 Uhr in Singenbach. Über die Autobahn Nürnberg fahren wir nach Würzburg. Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele prägen im Einklang mit der Alten Mainbrücke und der Festung Marienberg das Bild der 1300-jährigen Stadt. Nach Ankunft in Würzburg: Stadtführung und Mittagspause. Anschließend Fahrt nach Volkach am Main mit dortigem Aufenthalt. Weiter geht's nach Gerolzhofen zum Hotel zur Zimmerverteilung. Abends Fahrt zum Escherndorfer Weinherbstfest.

2. Tag

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus durch die Weinberge rund um Volkach. Mittagessen gibt's auf der Vogelsburg. Anschließend steht eine Wanderung durch den Wein-

sortenlehrpfad an der Mainschleife mit Weinverkostung auf dem Programm. Rückfahrt über Nürnberg nach Singenbach. Unterwegs Abendessen in einer bekannten Wirtschaft.

Enthaltene Leistungen:

- Busfahrt in einem modernen Reisebus
- Stadtführung in Würzburg
- 1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus
- Weinbaufachliche Führung mit Weinverkostung
- Bustransfer vom Weinherbstfest zum Hotel

Preis:

pro Pers 98,- € (gültig ab 41 Pers.) / 115,- (ab 31 Pers.) / Einzelzimmerzuschlag 15,- €
 Alternativ: Mainschleifenrundfahrt mit dem Schiff – Aufpreis: 10,- € pro Person

Termine

- 30.04.2011 Bis
- 18.05.2011 50. Gauschießen, Autenzell
- 27.05.2011 Aktivenfeier
- 13.06.2011 Radltour (alt. 19.06.2011)
- 26.06.2011 25. Bayer. Böllerschützenreffen, Erlingshofen
- 03.07.2011 50-jhr. Gründungsfest, Lindach
- 14.07.2011 Fahnenweihe, Edelshausen
- 23.07.2011 50-jhr. Jubiläum Gau Schrobhausen
- 10./11.09.2011 Vereinsausflug zur Volkacher Mainschleife mit Schifffahrt auf dem Main
- 15.10.2011 10. Weinfest (alt. 22.10.2011)
- 05.11.2011 Tischtennis-Turnier, Beginn 15:30 Uhr, evtl. mit Public Viewing
- 10.12.2011 Weihnachtsfeier mit BelCanto

Die Feuerwehren **Gemeinschaft**
löschen **bergen**



retten **schützen**
NOTRUF 112

in den

Gemeinden



HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2011

| Termin | Referent | Thema | Ort |
|--|--|---|---|
| Mittwoch 08. Juni 19.30 Uhr | Vortrag Dr. Hans Dworzak | Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende | Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türllorstraße 9 |
| Mittwoch 28. September 19.30 | Vortrag v. Hantelmann oder Ulla Schneid (AKM) | Verwaiste Eltern Pfaffenhofen „Achtsamer Umgang mit verwaisten Eltern“ | Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türllorstraße 9 |
| Samstag 12. November 10 - 14 Uhr | Veranstaltung Palliativtag in PAF | Demenz | Aula des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Niederscheyerer-Str. 4 |

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

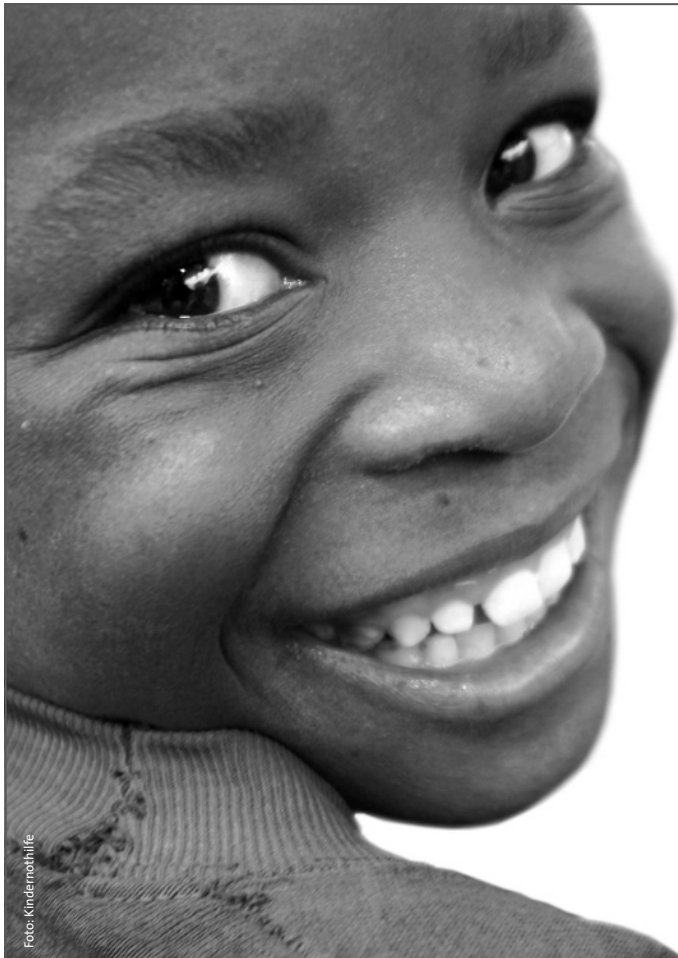


Foto: Kindernothilfe

Vererben Sie Menschlichkeit

Nachhaltige Hilfe für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt.

Bedenken Sie Not leidende Kinder in Ihrem Testament und schenken Sie ihnen eine bessere Zukunft – zum Beispiel durch regelmäßige Ernährung, medizinische Versorgung oder Schulbildung.

Wir informieren Sie gerne.

Mehr Informationen unter:

0203.77 890

www.kindernothilfe-stiftung.de

**KINDER
NOT
HILFE**



STIFTUNG

Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg

Fernseh - Technik Euringer

Reparatur und Verkauf

Flach-TV, Hifi, Video, Telefonanlagen

Satellitenumbau auf Digitaalempfang

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel. 08441-5982 Mob. 0170-3279998



Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir wollen kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod achtsam begleiten: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

**Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos**

Türltorstraße 9 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441/82751

Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Sprechzeiten im Hospizbüro Türltorstraße

Dienstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr;
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Kurzzeitpflegestation montags 16.30 -17.30 Uhr

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 · Fax 084 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Die Marktführer im Landkreis PAF und Region SOB

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 19/11

SUNDAVILLE red

Spalier o. Pyramide

ca. 60-70 cm hoch

nur

12.99

**veredelte Gurken
u. Tomaten**

versch. Sorten Top-Preis

2.99

Geranien

stehend/hängend

versch. Farben

ab

1.29

Biedens Bacopa

Lobelien

versch. Sorten

ab

11 cm Topf

1.49

**Große Auswahl an Beet-, Balkon-
pflanzen und Pflanzgefäßen**

**Gurken und
Tomaten-Mix**

versch. Sorten

Top-Preis

1.39

Salatpflanzen

versch. Sorten

12er Schale

1.99

Versch. Kräuter

z.B. Rosmarin, Thymian,
Lavendel usw.

10-cm-Topf

1.99

Fuchsien

stehend od.

hängend

versch. Farben

ab

1.59

Topf

**Margeriten-
busch**

19 cm Topf

45 – 50 cm Durchmesser

6.99

Riesen

Ampel-Pflanzen

versch. Farben

ab

25 cm Ampeltopf

Top-Preis

7.99

Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30 · Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14